



MARKTGEMEINDE FULPMES aktuell



Energieversorgung
Zukunftssicher und klimaft

Kindergarten Fulpmes
Auszeichnung mit dem MINT-Gütesiegel

TSV Schlick 2000 Fulpmes
Ein Verein „bewegt“ das Dorf

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister	3
Vorwort 1. Vize-Bürgermeister	4
Vorwort 2. Vize-Bürgermeister	4
Blackout-Übung	5
Gemeinderatsbeschlüsse	6
Energieversorgung - zukunftssicher und klimafit	8
Volksschule erkundet das Rathaus	11
News aus dem Kindergarten	12
Bildungslandesrätin auf Besuch	14
Freiwillige Feuerwehr Fulpmes	14
Stubai klaubt auf! 2024	16
Gemeinsam stark	17
Obleuteabend	18
Fulpmer Senioren in Wien	19
Fulpmer Vereine: TSV Schlick 2000 Fulpmes	20
Jungmusikkapelle Fulpmes	24
Stubaier Bauerntheater	26
Sprengelsprechstunde	29
Energieförderungen	30
Volkshochschule Fulpmes	32
Aktuelles aus dem Dorf	33
Aus dem Standesamtsverband	34
Veranstaltungen	36
Amtliche Termine	37
Termine Sozial- und Gesundheitssprengel	38
Termine EKIZ	39
Sammelbewilligungen	39



Seite 05



Seite 16



Seite 26

Fotos: Marktgemeinde Fulpmes, Stubaier Bauerntheater

IMPRESSUM Ausgabe 44 - Juni 2024

Erscheint als Informations- und Nachrichten-
zeitschrift der Marktgemeinde Fulpmes

Herausgeber & Redaktion:

Marktgemeinde Fulpmes | Bahnstraße 9 |
6166 Fulpmes | www.fulpmes.gv.at

Satz & Druck:

Bergwerk Web & Multimedia OG
www.bergwerk.co

Nächste Ausgabe: September 2024
Redaktionsschluss: 5. August 2024

Kontakt, Inhalt & Werbeeinschaltungen:

Petra Steiner | 05225 62251-3
redaktion@fulpmes.gv.at

Satz- und Druckfehler jederzeit vorbehalten.



Die warme Jahreszeit hält langsam Einzug und der Sommer nimmt Fahrt auf. Uns ist es besonders wichtig, dass das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Fulpmes weiterentwickelt wird und sich unsere Gemeinde modern, sauber und attraktiv präsentiert. Sollte Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, etwas im Dorf auffallen, können Sie sich gerne im Rathaus bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern melden. Denn gemeinsam schauen wir auf unsere schöne Marktgemeinde! Das beweist auch die erfolgreiche Flurreinigungsaktion „Stubai klaubt auf“, bei der sich zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger beteiligt haben. Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, Freiwilligen, Vereine und insbesondere die Wasserwacht. Hier darf ich mich aber auch mit einem Appell an alle Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer wenden:

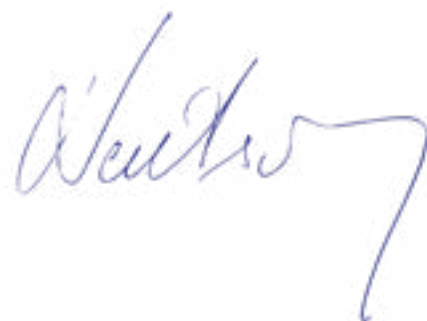
LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Bitte nützt das Angebot der „Dogstationen“, das wir um zusätzliche solcher Stationen erweitern, um Hundekot dort zu entsorgen, wo er hingehört.

Seitens des Gemeinderates schauen wir auch drauf, dass wir für Krisenfälle gerüstet sind. So hat es eine Black-Out-Übung mit der Gemeindeeinsatzleitung gegeben, zudem arbeitet die Marktgemeinde an einem Energieversorgungskonzept. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ist auch unser Bildungsstandort im Fokus. Unser Kindergarten bietet Schi- und Schwimmkurse an und arbeitet im Bereich von MINT mit der HTL Fulpmes zusammen. Die Volksschule wiederum hat uns im Rathaus besucht, um sich ein Bild von Politik und Verwaltung zu machen. Da passt es gut ins Bild, dass unsere Bildungslandesrätin Cornelia Hagele sich an der HTL Fulpmes und im Schülerheim Don Bosco selbst ein Bild vom Bildungsstandort Fulpmes gemacht hat. Zu Bildung gehört auch ganz maßgeblich das Lesen. Unser Ziel ist es, mehr Fulpmernerinnen und Fulpmerner – insbesondere Kinder – zum Lesen zu begeistern. Die Nachfrage nach dem aktuellen Angebot der Bücherei Fulpmes ist im Vergleich zu den Kosten leider sehr gering. Deshalb

stehen wir am Beginn einer Neuaufstellung und Neukonzeption der Bücherei Fulpmes. Die Bedürfnisse der Leserinnen und Leser haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Deshalb finden aktuell Gespräche statt, um in Zukunft eine neu aufgestellte, attraktive und auch kostengünstigere Bücherei betreiben zu können. Ich bin zuversichtlich, dass wir in einer der nächsten Ausgaben von „Fulpmes aktuell“ umfassend über die Zukunft der Bücherei informieren können!

In diesem Sinne wünsche ich allen Fulpmernerinnen und Fulpmern einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage oder gute Bergtouren!



Beste Grüße und alles Gute,
Johann Deutschmann
Euer Bürgermeister

KONTAKT

MARKTGEMEINDE FULPMES
Bahnstraße 9 • 6166 Fulpmes

Tel. +43 (0) 5225 62251
gemeinde@fulpmes.gv.at
www.fulpmes.gv.at

AMTSZEITEN

Montag-Freitag: 07:30-12:00 Uhr
Dienstag: 13:00-17:30 Uhr

SPRECHSTUNDE

Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr

Hinweis zu geschlechtergerechter Sprache: Gleichstellungsorientierung, Chancengleichheit und Vielfalt haben für uns einen hohen Stellenwert. In „Fulpmes aktuell“ werden bei personenbezogenen Bezeichnungen gemäß des deutschen Sprachsystems die drei Genera des Deutschen (männlich, weiblich, sächlich) verwendet. Auf nicht normgerechte Wortbildungen wird verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Menschen dieser Welt.

VORWORT DER VIZE-BÜRGERMEISTER

1. VIZEBÜRGERMEISTER MAG. MANFRED WITSCH, BSC.

Liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die Grundlage für ein belebtes Dorf bilden unsere Vereine mit ihren vielen Veranstaltungen. So konnten wir uns in den letzten Wochen in Fulpmes bereits über einige tolle Events freuen. Von der Schaf- und Haflingerausstellung über das Frühjahrskonzert, dem Fußballturnier der Fulpmer Tuifl bis hin zum Jubiläumskonzert des Fulpmer Männerchores – um nur einige zu nennen – zeigt sich Fulpmes keineswegs als Schlafgemeinde. Seitens der Marktgemeinde ist es uns wichtig, die Funktionäre und Vereinsmitglieder bestmöglich zu unterstützen, weshalb ich im Namen des Ausschusses für Dorfbelebung im März zu einem Vernetzungstreffen der Funktionäre aller Fulpmer Vereine laden durfte. Neben einem tollen Austausch stand hier die Präsentation der neuen Homepage

2. VIZEBÜRGERMEISTER ROMAN KRÖSBACHER

Liebe Fulpmerinnen und Fulpmer, als Aufsichtsrat des Stubays darf ich euch darüber berichten, dass unser Schwimmbad eine sehr gute Wintersaison hatte. Wir sind sehr froh, dass wir mit allen Zahlen über der Planrechnung liegen und hoffen, dass dies auch im Sommer so weiterlaufen wird. Außerdem bekommen wir einen neuen Spielplatz im Stubay, welcher von der Fulpmer Firma Naturidea gebaut wird und vom TVB Stubai subventioniert wird. Dadurch steigt auch wieder die Attraktivität des Außenbereichs.

Ebenso bin ich im Aufsichtsrat der Schlick 2000 vertreten und kann auch hier nur Positives berichten. Unser Schigebiet hat

der Marktgemeinde Fulpmes im Mittelpunkt, auf der nun unter anderem auch alle Infos zu unseren Vereinen und ihren Veranstaltungsterminen zu finden sind. Ein Klick darauf lohnt sich!

In einer Welt, die immer stärker von Technologie abhängig ist, wird die Vorsorge für Stromausfälle, oder auch Blackouts, zu einer entscheidenden Notwendigkeit. Eine angemessene Vorbereitung auf solche Szenarien ist unerlässlich. Daher probte die Gemeindeeinsatzleitung zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Wohn- und Pflegeheim erfolgreich die Koordination und den Ablauf im Falle eines Blackouts. Im Ernstfall ist die Stromversorgung im Rathaus, im Feuerwehrmagazin und im Wohn- und Pflegeheim sichergestellt.

Im Ausschuss für Nachhaltigkeit wurde auf Initiative von Obmann-Stv. E-GR Benjamin Knaus ein Energieversorgungskonzept für Fulpmes erarbeitet. Dabei wurde ein klarer Fokus darauf gelegt, die Energieversorgung in unserer

eine starke Wintersaison hinter sich, welche sicherlich unter anderem dem Ausbau des Galtbergs geschuldet ist. Weiters wird im Laufe des Sommers der neue Speichersee fertig gestellt und ein neuer Rutschenpark von der Bergstation Galtberg Richtung Mittelstation führen. Auch hier funktioniert die Zusammenarbeit mit unserer Marktgemeinde sehr gut.

Die Maiferien, über welche ich in der letzten Gemeindezeitung geschrieben habe, werden bedauerlicherweise leider nicht zustande kommen, da diese vom MS-Verband mehrheitlich abgelehnt wurden. Schade!

Euer Roman

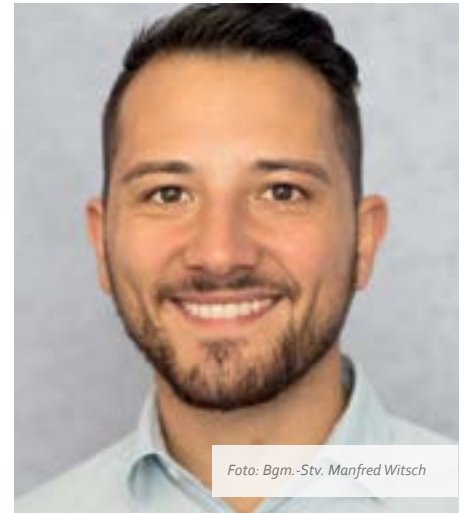


Foto: Bgm.-Stv. Manfred Witsch

Marktgemeinde zukunftssicher und klimafit zu gestalten. Die Ergebnisse dieses Konzeptes werden in dieser Ausgabe präsentiert.

Abschließend wünsche ich euch einen schönen und sonnigen Sommer und viele Gelegenheiten, um unsere schönes Dorf in vollen Zügen zu genießen.

Euer Manfred



Foto: Marktgemeinde Fulpmes

BLACKOUT-ÜBUNG

Blackout-Übung der Gemeindeeinsatzleitung gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Fulpmes und dem Wohn- und Pflegeheim vorderes Stubaital

Am Freitag, den 03. Mai 2024 wurde von der Gemeindeeinsatzleitung Fulpmes (Gruppe S2 Katastrophenlage und Gruppe S6 Technik/Kommunikation) der Ernstfall geübt.

ÜBUNGSANNAHME - STROM-AUSFALL – BLACKOUT IN FULPMES

Das Ziel war, die kritische Infrastruktur mit dem neu angeschafften Notstrommaggregat zu versorgen. Dazu zählt die Einsatzzentrale im Rathaus, das Wohn- und Pflegeheim und das Feuerwehrhaus. Die Stromversorgung der angeführten Objekte konnte innerhalb kürzester Zeit hergestellt werden. Im Zuge der Übung



Die Teilnehmer der Übung mit der Gemeindeeinsatzleitung (nicht im Bild Vize-BGM Manfred Witsch, FF-Kommandant Manuel Gleinser und GR Leonhard Gleinser) - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

wurden wertvolle Informationen gesammelt, sodass im Ernstfall ein koordinierter und schneller Ablauf gesichert ist. Bei der Schlussbesprechung waren sich alle Beteiligten einig, dass wir jedenfalls für den Ernstfall gerüstet sind.

Der BGM Johann Deutschmann

bedankte sich bei den Mitwirkenden der Gemeindeeinsatzleitung, vom Wohn- und Pflegeheim und der Feuerwehr, für den Einsatz.

Marktgemeinde Fulpmes


AUER - Haustechnik & Wellness Alles aus einer Hand!




 **Sanitär & Bäderbau**

 **Heizung & Energie**

 **Planung & Montage**

 **Lüftung & Klima**

 **Wellness & Spa**

 **Fliesen & Naturstein**

Bei uns finden Sie alles unter einem Dach, um Ihr Zuhause zu einem Wohlfühlparadies zu verwandeln. Unsere Experten stehen Ihnen zur Seite – sei es beim individuellen Bäderbau mit hochwertigen Produkten und modernem Fliesendesign oder bei der Planung und Montage Ihrer Wohnräume.

Auch für angenehmes Raumklima und gesunde Luft sorgen wir mit unseren Lüftungs- und Klimasystemen. Mit unserer Expertise in der Energieversorgung senken Sie nicht nur Kosten, sondern leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und lassen Sie uns gemeinsam Ihr Zuhause in eine Oase der Behaglichkeit verwandeln.



Wir sind 7 Tage in der Woche für Sie erreichbar!

Egal, ob es sich um einen Rohrbruch, einen Heizungsausfall oder eine verstopfte Toilette handelt - in einem Notfall ist unsere Service-Hotline Ihre Rettung
+43 (0)5225 62310

+43 (0)5225 62310
info@auer-fulpmes.at

www.auer-fulpmes.at

Industriezone A16
6166 Fulpmes



GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Gemeindebürgerinnen und -bürger haben das Recht, während der Amtsstunden Einsicht in die Originalprotokolle zu nehmen. Alle Beschlüsse sind auch unter www.fulpmes.gv.at nachlesbar!

21. FEBRUAR 2024

- Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes B122 auf Gst. Nr. 958/3, 959/1 und 957/2 (Dr.-Rederer-Straße 2, 4 und 6) - Clemens Lanthaler
- Beschluss über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung 031-2/FWP/8/2023 betreffend Gst. Nr. 207/1 und 207/2 (Mühlwiese 6) - Josef Schiller GmbH
- Beschluss über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung 031-2/FWP/7/2023 betreffend Gst. Nr. 411/4 (Industriegebiete Zone A) - Marktgemeinde Fulpmes
- Beschluss über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung 031-2/FWP/6/2023 betreffend Gst. Nr. 408/71 und 408/76 (Ebnersteig) - Marktgemeinde Fulpmes
- Beschluss über die Erhöhung des Zuschusses zur Sommercard Stubay
- Beschluss über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Grundinanspruchnahme zur Verlängerung des Baumhausweges
- Beschluss über die Zustimmungserklärung zur Grundinanspruchnahme für die Errichtung des Radweges Stubai im Bereich Forchach
- Beschluss über den Abschluss eines Kaufvertrages mit den betroffenen Anrainern entlang der Gemeindestraße Omesberg
- Beschluss über die Jagdpachtvergabe
- Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes B121 betreffend Gst. Nr. 888/3 und 888/4 (Bahnstraße) – Edith Albert-Denifl
- Beschluss über die Zustimmungserklärung zur Grundinanspruchnahme für die Errichtung des Radweges Stubai im Bereich Himmelreich

13. MÄRZ 2024

- Vorstellung Projekt Kamplerhaus durch die Neue Heimat Tirol
- Beschluss über die Jahresrechnung 2023
- Beschluss über die Umbauarbeiten am Gehsteig entlang der L337 Telfeser Straße
- Beschluss zur Gründung einer Energiegemeinschaft
- Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes B118 auf Gst. Nr. 785/3, 785/2 und .568 (Tschaffnis-Umgebung 14 und 15) - Hansjörg Ragg
- Beschluss über die Verpachtung einer Teilfläche des Gst. Nr. 408/88 zur Errichtung eines Stellplatzes sowie einer E-Ladestation an Fam. Gratl / Heiss
- Beschluss über die Änderung der Förderrichtlinien für Studentenfahrkarten
- Beschluss über den Ankauf eines Markiergerätes für den Sportplatz Fulpmes
- Bericht Forstschäden bzw. Forstweg Knappenhütte durch Waldaufseher Lukas Leiter

23. APRIL 2024

- Beschluss über die Erlassung der Änderung der Flächenwidmung 031- 2/FWP/1/2024 auf Gst. Nr. .149 (Riehlstraße 5) - DI Daniel Nocker
- Beschluss über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung 031-2/FWP/4/2024 auf einer Teilfläche des Gst. Nr. 731/1 (Franz-Senn-Weg 14) - Sepp Rettenbacher
- Beschluss über die Erlassung der Änderung der Flächenwidmung 031-2/FWP/2/2024 auf Gst. Nr. 725/2 (Gröbenweg 19) - 4M1A Immobilien GmbH
- Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B123 auf Gst. Nr. 168/1 und 2135 (Riehlstraße 12 + 18) - Laner
- Beschluss über die Grundinanspruchnahme zur Errichtung eines Rutschenparks in der Schlick 2000
- Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung über die Zufahrt in das Skigebiet Schlick 2000 mit der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG
- Beschluss über die weitere Vorgehensweise bei der Wasserkraftnutzung am Schlickerbach
- Beschluss über den Pachtvertrag zur Verpachtung einer Teilfläche des Gst. Nr. 408/88 zur Errichtung eines Stellplatzes sowie einer E-Ladestation
- Beschluss über die Unterstützung eines Regionalmarktes im Rahmen der Veranstaltung „G'musigt und getanzt am Kirchplatz“
- Beschluss über die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf EZ 808 (Ebnersteig 14)
- Beschluss über das Strompreisangebot der TIWAG für die Jahre 2025 bis 2028



Starte deine Wunschkarriere bei der Hypo Tirol



Unsere Landesbank

Bei Bank denkst du an: **Konten. Kredite. Krawattenträger?**

Wir denken vielmehr an:

Ambitionen. Abwechslung. Aufstieg! Wenn du dir einen Arbeitgeber wünschst, der dich fördert und fordert, bist du bei uns an der richtigen Adresse. Wir bringen dich und deine Talente groß raus.

Starte bei uns deine Karriere als Lehrling Bankkauffrau/-mann

Lerne das Bankgeschäft von der Pike auf kennen. In unserer **Geschäftsstelle Stubai** kannst du in den Berufsalltag eintauchen und alles, was du lernst, gleich in

der Praxis anwenden. Unser großartiges Team wird sich um dich kümmern. Bei uns findest du die Sicherheit eines Traditionsunternehmens und die Gestaltungsfreiheit eines modernen Arbeitgebers. Eine Kombination wie gemacht für deine langfristige Karriereplanung! Zu schade, diese Chance verstreichen zu lassen, findest du nicht auch? Dann bewirb dich jetzt. **Wir freuen uns, dich kennenzulernen!**

Geschäftsstelle Stubai

Waldraster Straße 2, 6166 Fulpmes
T. +43 (0) 50700-7710
hypo.stubai@hypotiro.com

Für unsere **Geschäftsstelle Stubai** suchen wir einen

Lehrling Bankkauffrau/-mann

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Unsere **Benefits:**
[hypotiro.com/karriere](https://www.hypotiro.com/karriere)



ENERGIEVERSORGUNG ZUKUNFTSSICHER UND KLIMAFIT

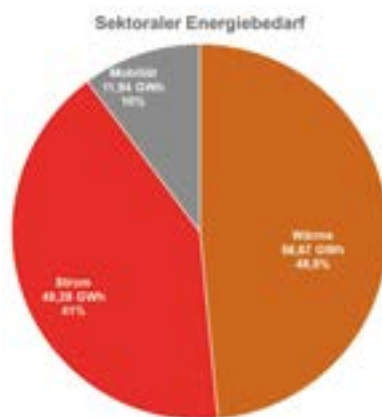
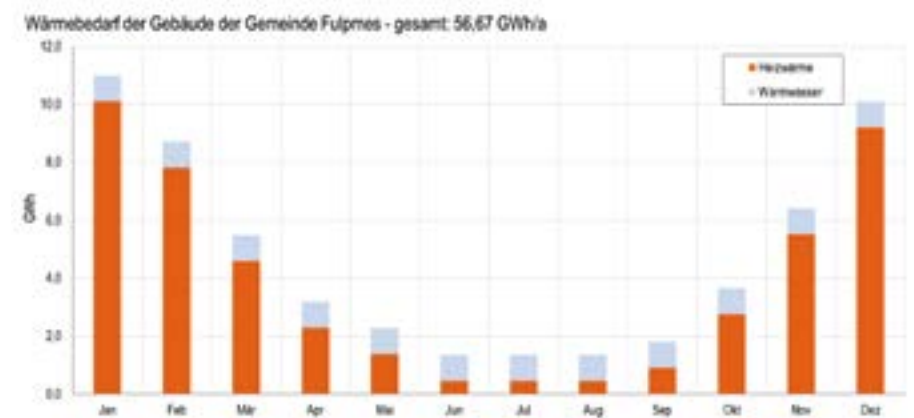
Die letzten Jahre haben uns mit extrem schwankenden Preisen für Energieträger wie Erdöl und Erdgas, aber auch Strom, vor Augen geführt, wie abhängig wir von Importen sind und welche Auswirkung internationale Krisen auf uns haben. Die Auswirkungen zeigen sich bis auf die Gemeindeebene und jeden Haushalt. Deshalb wurde auch der Gemeinderat tätig, allen voran der Ausschuss für Nachhaltigkeit.

Obmann-Stellvertreter Benjamin Knaus nahm bereits im Juli 2022 Kontakt mit der Energie Agentur Tirol auf und initiierte die Ausarbeitung eines Energieversorgungs-konzeptes für die Marktgemeinde Fulpmes. Auch eine Förderung in Höhe von 50% der Gesamtkosten durch das Land Tirol konnte dabei erwirkt werden. Gestartet wurde im Herbst 2022, im weiteren Verlauf notwendige Daten erhoben und in mehreren Workshops die Energiebedarfe und mögliche Energiequellen der Marktgemeinde Fulpmes ausgearbeitet. Ein großer Dank gilt dabei den Mitarbeitern der Marktgemeinde, ohne deren tatkräftige Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Wo stehen wir also?

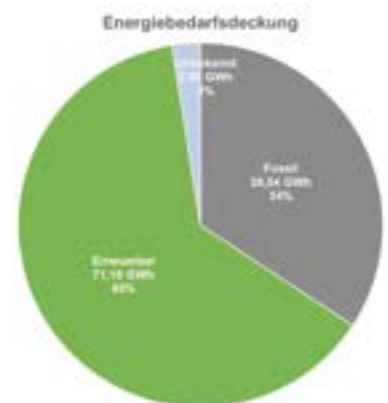
VERBRAUCH UND AKTUELLE DECKUNG

Der Gesamt-Energiebedarf der Markt-gemeinde Fulpmes beträgt rund 117 GWh (= 117.000.000 kWh) pro Jahr. Zum Vergleich: Als Haushalt verbraucht man im Jahr ca. 3.000 kWh Strom und 10.000 kWh Wärmeenergie in einer Wohnung und in einem Einfamilienhaus ca. 5.000 kWh Strom und 17.500 kWh Wärmeenergie. Gemeindeweit entfallen 41,3 % auf Strom, 48,5 % auf Heizwärme sowie Warmwasser und 10,2 % der verbrauchten Energie auf Mobilität.

Der Löwenanteil des Verbrauchs liegt in einer Gemeinde mit viel Industrie naturgemäß bei Großkunden. 72 % des gesamten Stromes, den Fulpmes



verbraucht, wird von Großkunden benötigt. 16 % entfallen auf Haushalte. Durch den sehr hohen Anteil an Wasserkraft in Tirol (92 %), unser Trinkwasserkraftwerk am Schlickerbach, das Fernwärmenetz und bereits umgesetzte Photovoltaikanlagen und Umweltwärmepumpen sind wir in der glücklichen Lage, dass wir bereits jetzt 63% der verbrauchten Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen. Damit liegen wir deutlich über dem Mittelwert der Tiroler Gemeinden (41%).



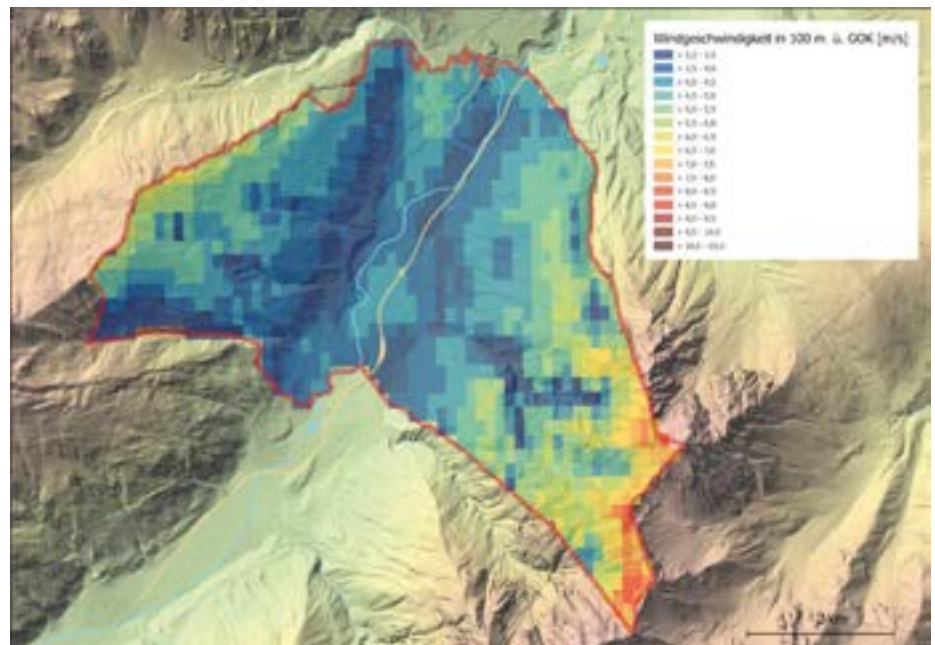
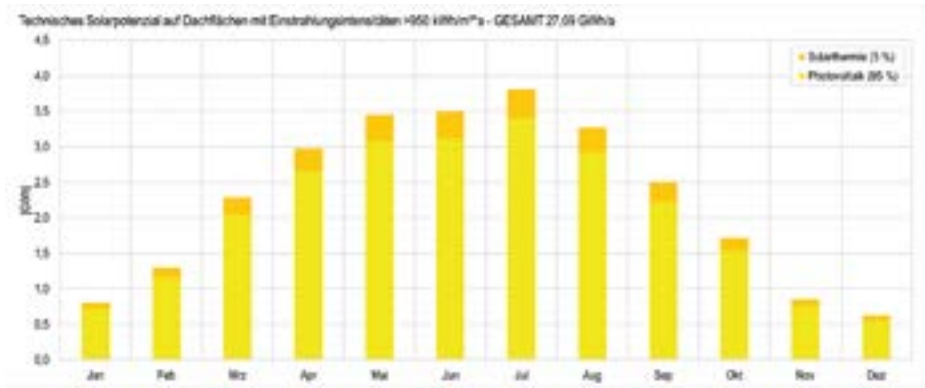
VORHANDENE ENERGIEQUELLEN UND POTENZIALE

Der Schlickerbach ist eine der größten Energiequellen der Marktgemeinde Fulpmes. Hier werden bereits 3,4 GWh im Jahr erzeugt. Das Trinkwasserkraftwerk der Marktgemeinde Fulpmes liefert etwa 0,75 GWh pro Jahr. Es besteht die Möglichkeit, am Schlickerbach noch weitere ca. 0,33 GWh pro Jahr zu erzeugen. Zudem bestehen Rechte am Wasser, das im Hochbehälter Kampl eingeleitet wird. Dort wäre die Errichtung eines neuen Trinkwasserkraftwerks denkbar. Die Umsetzung wird aufgrund der kleingliedrigen Nutzungsrechte allerdings eine Herausforderung.

Auf Basis des aktuellen Tiroler Solarkatasters wurde das Solarpotenzial bezüglich Wärmeenergie (Solarthermie) und/oder Stromerzeugung (Photovoltaik) analysiert. Es hat sich herausgestellt, dass in Fulpmes aktuell ca. 10 % der potenziellen Dachfläche für PV genutzt werden. Für Photovoltaik wird das noch nicht ausgebaute Potenzial auf ca. 24 GWh im Jahr geschätzt. Sicher lohnenswert für jede Fulpmerin und jeden Fulpmer ist ein Blick in den Tiroler Solarkataster (<https://www.tirolsolar.at/>), wo für jedes Haus die Solareinstrahlung über das Jahr gezeigt wird und sich so möglicherweise ungeahnte Potenziale entdecken lassen.

Das technisch sinnvoll nutzbare Potenzial für Solarthermie wird in der Marktgemeinde Fulpmes auf rund 3 GWh im Jahr geschätzt. Die gewonnene Wärme kann für die Warmwasserbereitung bzw. als Heizungsunterstützung verwendet werden. Hier besteht allerdings die Herausforderung, dass die Energieeinstrahlung durch die Sonne im Sommer am höchsten ist, der Strom- und Wärmebedarf allerdings im Winter.

Die Windkraft zeichnet sich im Gegensatz zur Photovoltaik oder Wasserkraft



Grafiken: GR Benjamin Knaus

dadurch aus, dass die höchste Erzeugung in der Regel in die Wintermonate fällt. Als Faustregel für die technisch-wirtschaftlich sinnvolle Errichtung von (größeren) Windkraftanlagen gilt, dass in 100 m über Grund eine Windgeschwindigkeit von mindestens 5 m/s im Jahresmittel erreicht wird. Auf Fulpmes Gemeindegebiet wäre dies nur im Bereich Serles-Lämpermahd-Spitze möglich. Werden aber Schutz- und Ruhegebiete berücksichtigt, bleibt für die Marktgemeinde Fulpmes keine Möglichkeit, potenziell vorhandene Windenergie zu nutzen.

Das theoretische Energiepotenzial aus Holz in der Marktgemeinde Fulpmes wurde ebenfalls betrachtet. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der Wald neben der Bereitstellung von Nutzholz, als Schutzwald auch eine Funktion zu erfüllen hat. In Tirol und Österreich werden etwa 35 % des geschlagenen Holzes als Energieträger verwendet. Abhängig

vom jährlichen Zuwachs und der Hangneigung ergibt sich damit ein nutzbares Energiepotenzial von 1,67 GWh pro Jahr. Die Potenziale von Biogas, Wirtschaftsdünger, Bio-Abfällen und Klärschlamm sind vernachlässigbar klein. Allerdings sind die Möglichkeiten bei der Nutzung von Umweltwärme enorm. Als Wärmequelle eignen sich bodennahe Luftschichten und oberflächennahe Erdschichten, aber auch Grundwässer. Da die lokalen Bedingungen stark schwanken können, ist die Errichtung einer Grundwasser-Wärmepumpenanlage immer im Einzelfall zu bewerten. Sie könnten aber in einem größeren Maßstab gedacht und als Inselanlagen für mehrere Haushalte, außerhalb des Kerngebiets eingesetzt werden. Das würde die hohen Erschließungskosten (z.B. Erdbohrungen) auf mehrere Schultern verteilen. Erdwärmeanlagen sind unabhängig vom Grundwasserspiegel. Allerdings ist bei der Errichtung ein Mindestabstand

zu bestehenden Anlagen, Grundstücksgrenzen und anderen baulichen Anlagen einzuhalten. Zudem sind solche Anlagen nur bei Verwendung von Niedertemperaturheizsystemen (z.B. Fußbodenheizung) zweckmäßig. Im Gegensatz dazu sind Luft-Wärmepumpen nahezu unabhängig von Grundstücks- und wasserrechtlichen Bedingungen überall einsetzbar und das Energiepotential durch die steten Luftströmungen nahezu unbegrenzt.

Eine Energiequelle, die noch weiter untersucht werden muss, ist die Nutzung von Oberflächengewässerwärme durch Wärmetauscher. Die Ruetz weist auffällig hohe Wassertemperaturen auf, die nur in Einzelfällen unter zwei Grad fallen. Auch am Schlickerbach besteht das Potenzial, einen Heiz- und Warmwasserbedarf von bis zu 12 GWh pro Jahr zu decken.

Zusammengefasst besteht in der Marktgemeinde Fulpmes ein nutzbares Energie-Potenzial – ohne Berücksichtigung von Erdwärme- und Luftwärmepumpen – von insgesamt ca. 112 GWh pro Jahr. Die größten Anteile entfallen auf

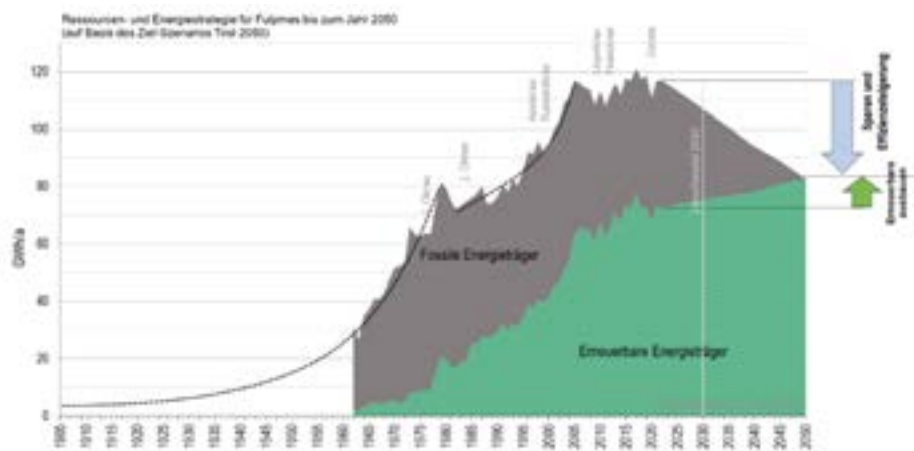
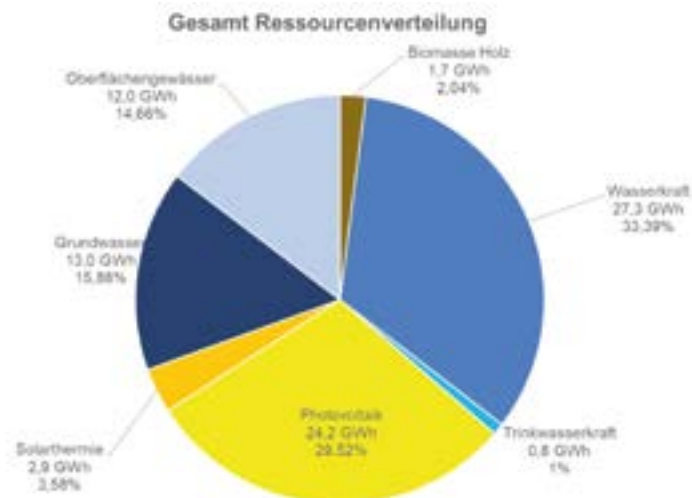
- Wasserkraft (27,3 GWh/Jahr),
- Photovoltaik (24,2 GWh/Jahr),
- Grundwasser (13 GWh/Jahr)
- Oberflächengewässerwärme (12 GWh/Jahr)

Zur Erinnerung: der gesamte Energieverbrauch liegt bei ca. 117 GWh. Eine Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und Energieexporten scheint langfristig also möglich.

FAZIT

Das Land Tirol hat sich mit dem Projekt „Tirol 2050“ zum Ziel gesetzt, zu 100% auf erneuerbare Energieträger umzusteigen und den Energiebedarf maßgeblich zu senken. Dabei sind auch die Gemeinden gefordert.

Die anzustrebende Energieeinsparung in Fulpmes ist deutlich geringer als im



Grafiken: GR Benjamin Knaus

Tirol-Schnitt (ca. 29 % gegenüber 37 %). Zum derzeitigen Stand werden in der Marktgemeinde Fulpmes erneuerbare Energieträger mit besonderem Fokus auf Wasserkraft und Biomasse Holz genutzt. Bis 2050 wird es aber einer Mischung des Einsatzes aller lokal bzw. regional verfügbarer Energieträger bedürfen.

Zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs ist der Ausbau der Umweltwärme voranzutreiben. Die Abdeckung der Grundlast im Fernwärmenetz kann durch Grundwasserwärmepumpen unterstützt werden. Da sich die Kläranlage in der Nähe des Heizwerkes befindet, könnte zukünftig, vor der Ableitung nach Innsbruck, die Wärme der Abwässer durch Wärmetauscher genutzt werden.

Die Gemeinde kann mit PV-Anlagen auf allen Gemeindedächern inkl. der Errichtung eines weiteren Wasserkraftwerkes am Schlickerbach zur optimalen Ressourcennutzung beitragen. Ganz aktuell

wird im Ausschuss Nachhaltigkeit die Möglichkeit der Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) in Betracht gezogen werden, um eine kostenoptimierte Stromnutzung aller Gemeindevorrichtungen zu erreichen. Vorbereitend dafür wird bereits ein Energiemonitoring umgesetzt, um die genauen Verbräuche zu erfassen. Auch die Umstellung bestehender fossiler Heizungen (22% Heizöl und 25% Erdgas) auf erneuerbare Energieträger wäre ein großer Schritt zur Energieautonomie.

Ich möchte mich nochmals bei allen Mitgliedern des Ausschusses für Nachhaltigkeit und den Mitarbeitern der Marktgemeinde für die aktive Mitarbeit beim Projekt und die Unterstützung bedanken. Wir haben noch viel Arbeit vor uns, aber gemeinsam sind wir auf einem guten Weg.

GR Benjamin Knaus, Obmann-Stv. Ausschuss Nachhaltigkeit

VOLKSSCHULE ERKUNDET DAS RATHAUS

Im Mai besuchten uns die Drittklässler der Volksschule Fulpmes. Im geräumigen Sitzungs- und Trauungssaal bekamen die jungen Fulpmerinnen und Fulpmer anhand einer ausführlichen Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die politischen Vertreter der Marktgemeinde und einen Einblick in das Gemeindegesehen. Viele Fragen der Kinder konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Bei einer internen Bürgermeisterwahl mit Stimmzettel feierten alle mit und konnten anschließend bei einer „Gemeinderatssitzung“ diskutieren und abstimmen. Zum Schluss bekamen die Schülerinnen und Schüler noch eine kleine Stärkung und wurden anschließend herzlich verabschiedet.

Liebe Kinder, euer Besuch hat uns sehr gefreut!

Marktgemeinde Fulpmes



Die 3a zu Besuch im Rathaus - Fotos: Marktgemeinde Fulpmes



Die 3b zu Besuch im Rathaus



Die 3c zu Besuch im Rathaus

NEWS AUS DEM KINDERGARTEN

AUSZEICHNUNG MINT-GÜTESIEGEL 2024-2027

Unser Kindergarten wird durch Herrn Bundesminister Dr. Martin Polaschek mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Das MINT-Gütesiegel wird in Kooperation zwischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien vergeben. Es stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar. Danke an das gesamte Kindergarten-Team für die tolle Bildungsarbeit mit den Kindern.

MINT-PROJEKT MIT DER HTL FULPMES

Wir waren mit unseren Vorschulkindern auf Exkursion bei der HTL Fulpmes. Dort wurden durch die Projektleiterin Frau Prof. Mag. Claudia Hrabowski und die Schüler der HTL extra für Kindergartenkinder Mitmachstationen entwickelt und vorbereitet. Besonders spannend war zuzusehen, wie der 3-D-Drucker live Smileys druckt, mit der Space-Mouse online mit Pikachu zu experimentieren, zu erfahren, wie die Steckblumen produziert werden und gleich mit ihnen zu spielen, mit dem Voltmeter zu messen, was leitet Strom, was nicht, vom Roboter "Fritz" eine Süßigkeit überreicht zu bekommen, elektronische Schaltkreise zu legen, mit der virtuellen Brille zu zeichnen, in der Schmiede zu schmieden und sich am offenen Feuer ein Würstel zu grillen. Danke an die Projektleiterin und die Schüler für die tolle Umsetzung, an Herrn Direktor Dipl.-Ing. Dr. Schmidt-Baldassari für die Ermöglichung und Verköstigung



Das Kindergarten-Team Fulpmes - Foto: Kindergarten Fulpmes



Zu Besuch in der HTL Fulpmes - Foto: Kindergarten Fulpmes



Die "Nachwuchsschüler" durften auch schmieden - Foto: Kindergarten Fulpmes

und ein Dankeschön auch an alle weiteren Beteiligten für die nette Begleitung, die Erklärungen und dafür, dass wir vieles gleich ausprobieren konnten.

FÖRDERGELD 1.000 EURO

Im Zuge des Projektes mit der HTL konnten wir über das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie durch die Programmlinie Talente regional eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro lukrieren. Damit können wir unsere MINT-Forscherecken mit spannenden Materialien für alle Kinder erweitern. Wir freuen uns, herzlichen Dank!

UNSERE NEUE KINDERGARTENHOMEPAGE

Unter www.kg-fulpmes.tsn.at kann man uns jetzt auch im Internet besuchen und sich informieren.

BÜCHERRAUPE - VORLESEMONAT

Mit bestem Dank zur Verfügung gestellt von der Tyrolia Buchhandlung war die Bücherraupe mit 26 neuen Bilderbücher 6 Wochen lang auf Besuch im Kindergarten. Die Kinder konnten sich immer wieder Bücher von der Raupe holen und sich von uns vorlesen lassen. Generell haben wir den ganzen März als speziellen Vorlesemonat ausgewählt und die Kinder eingeladen, auch Lieblingsbücher von zu Hause mitzubringen.

SCHIKURS

Unser Schikurs auf der Schlick 2000 war sehr spannend und die Kinder haben sehr viel gelernt. Die Schischule Stubai mit Christian als Chef hat die Kinder professionell begleitet. In dieser Woche lernten sowohl die Anfänger als auch die Fortgeschrittenen super neue Schwünge, Tipps und Tricks dazu.



Fördergeld fördert Forschergeist - Foto: Kindergarten Fulpmes



Die Bücherraupe motiviert zum Lesen - Foto: Kindergarten Fulpmes



KIGA-Schikurs und -Schwimmkurs- Fotos: Kindergarten Fulpmes

SCHWIMMKURS

Der Schwimmkurs im Stubay hat den Kindern extrem gut gefallen. Die Schwimmschule „Aquasports“ mit Christl und Ben und ihren Trainern hat großartige Arbeit geleistet. Bis zum Ende der Woche wurde vieles dazugelernt, einige Kinder

konnten sogar schon mehrere Bahnen im Sportbecken absolvieren. Das Team vom Stubay hat uns hervorragend betreut. Danke an die Marktgemeinde Fulpmes für die Übernahme der Kosten für den Schwimmkursbus.

Kindergarten Fulpmes

BILDUNGLANDESRÄTIN AUF BESUCH

Am 23. Februar 2024 informierte sich Bildungslandesrätin Cornelia Hagele über die Top-Ausbildung an der HTL Fulpmes und im Schülerheim Don Bosco Fulpmes. Nach einem Rundgang wurde über Lösungen für die prekäre, finanzielle Situation privater Schülerheime diskutiert. Der Auftakt des Besuches war in der HTL. Die Schüler Markus und Liam erzählten voller Stolz über die technischen Ausbildungsmöglichkeiten und Lerninhalte. Gezeigt wurde die Diplomarbeit „Formel-1-Auto in Modellformat“, Projekte aus dem Fach Konstruktion mit Umsetzung am 3D-Drucker und Praxisbeispiele mit Robotern.

Im Anschluss führten Pater Peter Rinderer und die zwei Schüler die Gästegruppe, darunter auch Bürgermeister Hans Deutschmann und Planungsverbandssobmann Daniel Stern, durch das Schülerheim. Hagele war sichtlich angetan von den vielen Freizeitmöglichkeiten, der persönlichen Begleitung und dem fachlichen Lerncoaching.



Die Landesrätin zu Besuch im Schülerheim - Foto: VP Tirol/Fettingner

Bei der anschließenden Diskussion ging es vor allem um eine nachhaltige Finanzierung privater Schülerheime und damit um die Standortsicherung in Fulpmes. Rinderer erklärte mit zwei weiteren Vertretern des „Netzwerks privater Internate in Tirol“ die Kostenstruktur und sie wiesen auf die Benachteiligung privater Schülerheime im Vergleich zu öffentlichen hin. Mit Zahlen legten sie dar,

dass dadurch einzelne Bildungsstandorte in Gefahr sind und Jugendliche ihre Wunschschule nicht besuchen können, weil ein Schülerheimaufenthalt für manche Familien nicht leistbar ist. Bildungslandesrätin Hagele sicherte zu, dass sie gemeinsam mit ihrem Team an einer nachhaltigen Lösung arbeiten wird.

Schülerheim Don Bosco

NEUES FEUERWEHRAUTO FÜR FF FULPMES

Heuer gab es bei der Floriani-feier etwas ganz Besonderes zu feiern.

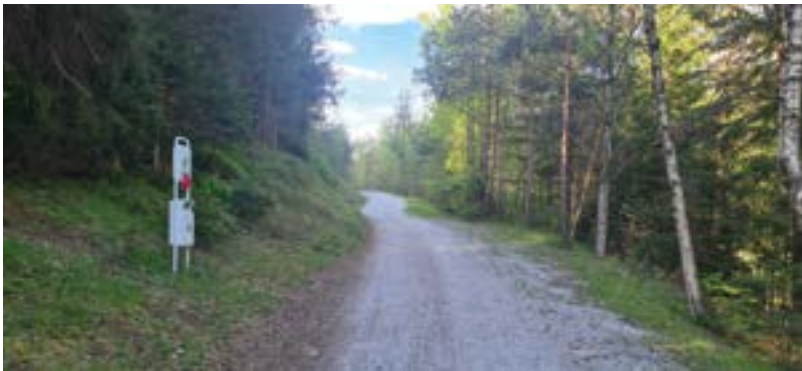
Das in die Jahre gekommene Kommandofahrzeug der FF Fulpmes wurde nach 26 Jahren feierlich von einem neuen Fahrzeug abgelöst. Nach 2-jähriger Planungsphase konnte nun das neue Fahrzeug der Marke Ford mit Aufbau der Firma Rosenbauer gesegnet werden. Das neue Fahrzeug ist ein wahrlicher Allrounder. "Unser fahrendes Büro kann den Einsatzleiter vor Ort bestmöglich unterstützen", so Kommandant Manuel Gleinser.

www.meinbezirk.at



Das neue Kommandoauto wurde feierlich geweiht - Foto: FF Fulpmes

3 NEUE HUNDESTATIONEN IN FULPMES



Neue Station in der Mitte des TIWAG-Weges zwischen dem Jagerhäusl und der Medrazer Stille



Neue Station im Bereich der Kleebrücke beim Weg zum Kriegerfriedhof - Fotos: Marktgemeinde Fulpmes



Neue Station in der Schmelzhüttengasse (gegenüber „Palzer“)

In der Marktgemeinde Fulpmes wurden drei neue Standorte für DOG-Stationen eingerichtet. Mit dieser Maßnahme haben wir auf die Wünsche von zahlreichen Hundebesitzern reagiert und gewährleisten so eine bessere Infrastruktur im Sinne der „Fulpmer Hundeliebhaber“. Die Stationen befinden sich in der Schmelzhüttengasse (gegenüber „Palzer“), im Bereich der Kleebrücke beim Weg zum Kriegerfriedhof und in der Mitte des TIWAS-Weges zwischen dem Jagerhäusl und der Medrazer Stille. In Summe konnte festgestellt werden, dass die Hundebesitzer viel sorgsamer mit der Hundekot-Aufnahme umgehen als früher. Jedoch gibt es noch „schwarze Schafe“, die den Hundedreck liegen lassen. Daher appellieren wir erneut an alle Hundebesitzer bzw. Hundeführer: Bitte beachtet die Hundekotaufnahmepflicht und die Hundeleinenpflicht in Fulpmes.

Wir möchten uns aber auch bei denjenigen, die sich bereits daran halten, bedanken!

Marktgemeinde Fulpmes



GRILL ABEND auf der Froneben Alm
jeden Freitag
17:30 bis 20:00 Uhr
von Juni bis Ende September

NUR mit Vorbestellung!
unter fronebenalm.com
oder 0699 11795418

Letzte Gondelbergfahrt 16:00 Uhr
danach Shuttle-Service möglich!

„STUBAI KLAUBT AUF!“ TALWEITE FLURREINIGUNG 2024

In der Marktgemeinde Fulpmes haben trotz der Kälte und des leichten Schneefalles über 90 Personen mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Einsatzbereitschaft unzählige Kilometer an Straßen, Wegen und Grünflächen gesäubert und dabei ca. 450 kg Abfall, davon sehr viel Kunststoff und Metallteile (wie Dachrinnen und Eisenstangen), gesammelt. Bei Speis und Trank im Gemeindezentrum konnten sich anschließend alle Freiwilligen stärken und aufwärmen.

Danke an alle Beteiligten, Fulpmer Vereine und Organisationen wie auch Privatpersonen für euer Engagement zum Wohle unserer Gemeinde. Danke an die Wasserwacht (Unterstützung bei der Organisation) und an den FC-Riedlhaus für die Unterstützung bei der Verköstigung.

Marktgemeinde Fulpmes



Die Mitglieder der Bergwacht mit Bürgermeister Hans Deutschmann - Fotos: Marktgemeinde Fulpmes



GEMEINSAM STARK



im Bild von li. nach re.: Bettina Thaler (Obfrau Sprengel), Christine Hofer (GF Sprengel), Josefa Friedl (youngCaritas), Mirela Avdibasic (Psychotherapeutin), Evelyn Gollenz (youngCaritas), Christine Oberkofler (Caritas), Ulrike Csisinko (Psychotherapeutin) - Foto: Caritas Projekt „Zamm.Wachsen“

Gelungene Kooperationen zeigen Mehrwert für das Stubaital auf. Die Zusammenarbeit zwischen dem Caritas Projekt "Zamm.Wachsen" und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital hat bereits zu einer Reihe erfolgreicher und inspirierender Veranstaltungen geführt, die Tabuthemen in den Mittelpunkt rücken und auf Unterstützungsangebote vor Ort aufmerksam machen.

Im Rahmen eines Workshops mit dem Thema "Psyche ist sichtbar" wurden kürzlich wichtige Einblicke in die Welt der psychischen Gesundheit geboten. Der Abend zielte darauf ab, Bewusstsein zu schaffen, Vorurteile abzubauen und den offenen Austausch über psychische Gesundheit zu fördern. Durch den Abend führten zwei Vortragende der youngCaritas. Mit Achtsamkeitsübungen wurden die Teilnehmenden eingeladen, sich Zeit zu nehmen, in sich hineinzuhören, ihre eigenen Gefühle und Gedanken zu reflektieren und sich miteinander auszutauschen. Am Ende des Workshops stellten sich noch die zwei neuen Psychotherapeutinnen im Stubaital vor und gaben einen Einblick in ihre Behandlungsmethoden. Frau Mag.a Ulrike Csisinko (Tel.: +43 681 81438360) und Frau Mirela Avdibasic (Tel.: +43 676 7206226) sind nach Terminvereinbarung in den Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels Stubaital erreichbar. Die Lesung aus dem Buch "Abseits 2" von Johanna Constantini war ein weiterer

Höhepunkt der Zusammenarbeit. Hier waren auch beide Wohn- und Pflegeheim im Stubaital als Partner mit dabei. Die Autorin teilte mit den Anwesenden die Lernerfahrungen, die sie mit ihren Kindern macht und stellte sie in Gegensatz zu den Verleernerfahrungen, die sie bei ihrem Vater beobachtet. Der berührende Abend zum Thema Demenz – Menschen mit Vergesslichkeit - trug dazu bei, Verständnis für Betroffene und Angehörige zu schaffen und ein respektvolles Miteinander zu ermöglichen. Dasselbe Ziel haben auch die Demenz-Angehörigencafés, die einmal im Monat in den Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengel stattfinden. Mitarbeiterinnen des Caritas-Demenz-Servicezentrums geben dabei Auskunft über den Umgang mit persönlichen sowie täglichen Herausforderungen und bieten Raum, damit Angehörige sich untereinander austauschen können. Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung im Sprengel kostenlos möglich. Die gelungenen Veranstaltungen haben

gezeigt, dass Kooperationen zwischen verschiedenen Einrichtungen einen bedeutenden Mehrwert für die Talgemeinschaft bringen. Durch den Austausch und Zusammenschluss von Ressourcen, Wissen und Erfahrungen können wertvolle Impulse gesetzt werden, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern. Gemeinsam sind wir stark – für eine gesunde und unterstützende Gemeinschaft im Stubaital.

Caritas/Christine Oberkofler

WEITERE INFOS

Sozial- und Gesundheitssprengel
Stubaital:
www.gsp-stubai.at
Telefon: +43 5225 63836
(Mo-Fr: 08:00-12:00 Uhr)
E-Mail: office@gsp-stubai.at

Caritas Projekt „Zamm.Wachsen“
Christine Oberkofler
Telefon: +43 676 8730 6702
E-Mail: christine.oberkofler@caritas.tirol

VOLLES RATHAUS BEIM OBLEUTEABEND AM 20. MÄRZ

Der Obmann des Ausschusses für Dorfbelebung, Vize-Bgm. Manfred Witsch, lud im Namen des Ausschusses Funktionäre vieler Fulpmer Vereine zu einem Vernetzungstreffen in das Rathaus ein. Neben der Präsentation der neuen Homepage der Marktgemeinde Fulpmes, bei der auch Vereine künftig Informationen, Veranstaltungstermine und Berichte online stellen können, konnten bei vielen Gesprächen interessante Anregungen und Ideen besprochen und diskutiert werden.

Es gilt ein großes Dankeschön an alle Funktionäre und Mitglieder der Fulpmer Vereine für ihren wertvollen Beitrag und Einsatz zum Dorfleben in Fulpmes.

Marktgemeinde Fulpmes



Der Obmann des Ausschusses für Dorfbelebung, Vize-Bgm. Manfred Witsch, bei der Begrüßung - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Der Bürgermeister dankte für die ehrenamtliche Arbeit - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Regel Austausch - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Auch die neue Homepage mit Vereinsfunktion wurde vorgestellt - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Voller Saal - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Julia und Sandra unterhielten musikalisch - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

FULPMER SENIOREN BESUCHTEN DIE BUNDESHAUPTSTADT WIEN



Fulpmer Senioren in Wien - Foto: Gottfried Kapferer

Am Montag, 18.03.2024 machte sich die Ortsgruppe Fulpmes des Tiroler Seniorenbundes mit Stubaier Gästen in einem Reisebus der Firma Deutschmann auf den Weg nach Wien.

Nach dem Mittagessen im Stiftskeller St. Florian konnte auch die Stiftskirche besichtigt werden. In Wien war man bestens untergebracht im Hotel Best Western Plus Amedia Wien im 3. Bezirk. Den Abend verbrachte die Gruppe in bester Stimmung beim Heurigen Wolff in Neustift am Walde. Am Dienstag, 19.03.2024, machte man nach dem Frühstück eine Stadtrundfahrt mit dem Bus, die in einen geführten Spaziergang mit einem versierten Stadtführer vom Burgtheater über Volksgarten, Hofburg, Michaelerplatz und Graben zum Stephansdom überging. Am Nachmittag rundeten Führungen im Stephansdom und in den Katakomben die Besichtigung der Wiener Innenstadt ab. Den Abend verbrachten wir in bester Stimmung im Salm – Bräu am Unteren Belvedere, wo sich die alte Fulpmerin Helli Goebel („Schlaucher Helli“), die schon lange mit ihrem Mann in Wien wohnt, zur Gruppe gesellte. Am Mittwoch, 20.03.2024 stand ein Besuch

im Parlament auf dem Programm. Nach einer Führung durch das Parlamentsgebäude konnte man von der Besuchergalerie die laufende Sitzung des Nationalrats verfolgen. Danach kam es zu einem sehr interessanten und informativen Treffen mit dem Abg.z.NR. Hermann Gahr und der Abg.z.BR. Klara Neurauder. Nach dem Mittagessen fuhr man auf den Kahlenberg und genoss die schöne Aussicht auf Wien. Den Abend verbrachten wir in bester Stimmung im Schweizerhaus im Wiener Prater. Am Donnerstag, 21.03.2024 ging es nach dem Frühstück Richtung Heimat, wobei man am Weg über die Wachau die gerade stattfindende Marillenblüte bewundern konnte. Nach einem Mittagessen im Kloostergasthof Maria Eck am Chiemsee trafen wir am späteren Nachmittag wieder wohlbehalten in Fulpmes ein.

PROGRAMM DER NÄCHSTEN MONATE

Beim Tiroler Seniorenbund, Ortsgruppe Fulpmes, sind neue Mitglieder (ab 50 Jahren) jederzeit herzlich willkommen, ebenso „Schnuppergäste“, welche an Ausflügen teilnehmen wollen und sich erst später eine eventuelle Mitgliedschaft

überlegen. Bitte wendet euch an Hannes Ellmerer (Tel. 0699 / 16225102), Franz Rumer (Tel. 0664 / 4379652) oder Gottfried Kapferer (Tel. 0650 / 821 5378), falls ihr Mitglied werden wollt oder als „Schnuppergast“ Interesse an dem einen oder anderen Ausflug habt. Ihr bekommt dann rechtzeitig wie alle Mitglieder ein detailliertes Programm übermittelt.

Gottfried Kapferer

PROGRAMMVORSCHAU

- MI, 29.05.2024 - Frauenschuhblüte
Martinau - Elmen/Lechtal, Tagesausflug
- FR, 28.06.2024 - Theater "Schurkischer Kuno" - Bierstindl /Ibk., Abendveranstaltung
- DO 11.07.2024 - Schloss Rodenegg -
Anfang Pustertal/Südtirol, Tagesausflug
- DO, 22.08.2024 - Stift Stams - Lo-
cherboden Stams, Tagesausflug
- DO, 12.09.2024 - Kloster Neustift bei
Brixen - Südtirol, Tagesausflug
- DO, 03.10.2024 - Schloss Tratzberg -
Jenbach, Tagesausflug

DIE FULPMER VEREINE: WICHTIGE SÄULEN DES DORFLEBENS

Im Rahmen unserer Serie „Fulpmer Vereine“ möchten wir diesmal den Sport in den Fokus rücken und uns ganz dem TSV Schlick 2000 Fulpmes sowie seiner einzelnen Sektionen widmen.

TSV SCHLICK 2000 FULPMES

Unter der Führung von Ignaz Tomandl fanden sich bereits vor mehr als 120 Jahren mehrere Turnfreunde in Fulpmes zusammen und gründeten am 19. Oktober 1904 die Turnergesellschaft „Stubaital“. Mit Unterbrechungen durch die Weltkriege sind seit dem 24. Mai 1957 der Turnverein sowie der 1947 gegründete Tischtennisclub „Edelweiß“ zusammen mit anderen Sportarten in Sektionen gegliedert und im heute bekannten „TSV Fulpmes“ zusammengefasst.

In all den Jahren der Vereinsgeschichte konnten Sportler aus Fulpmes immer wieder auf internationaler und nationaler Ebene punkten und große Erfolge, von gewonnenen Tiroler und österreichischen Meistertiteln bis hin zum Olympiasieg, feiern. Zurzeit setzt sich der Verein aus den fünf Sektionen Turnen, Tischtennis, Tennis, Ski-Alpin und Schwimmen zusammen und zählt ca. 500 Mitglieder. Vereinszweck ist es, den Breitensport zu organisieren und zu fördern.

Die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sportstätten und die in der Region sportlich relevante Infrastruktur sind die Basis dafür. Besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung gilt der Gemeinde Fulpmes, dem Hauptsponsor Schlick2000 AG, und dem Dachverband ASVÖ, die zusammen mit den Funktionären, aktuell den Sport in Fulpmes am Laufen halten.

Weil Dörfer ohne Sportvereine nur schwer vorstellbar sind, bemühen sich die ehrenamtlichen Funktionäre vor allem der Jugend ein sinnvolles Freizeitangebot zu bieten. Dies geschieht einerseits aus sozialer Verantwortung



v.l.: OBmStV Ernst Pfuertscheller, Kassier Christian Pirkner, OBM Josef Hammer, Ehrenpräsident Herbert Fichtl, Schriftführer Kurt Falschlunger - Foto: TSV Schlick 2000 Fulpmes



Die Sektion Turnen bei der jährlichen Turnfeier - Foto: TSV Schlick 2000 Fulpmes

und andererseits, weil sie oftmals in ihrer Jugend selbst sportliche Betreuung erfahren haben. Die Vereinsführung sucht aus Altersgründen jedoch dringend Personen, die zukünftig die Geschicke des Vereins übernehmen und weiterhin leiten möchten.

SEKTION TURNEN

Turnen hat in Fulpmes eine lange Tradition und seit jeher kümmert sich die Sektion Turnen intensiv um den sportlichen Nachwuchs. Seit mehr als 15 Jahren ist die Sektion unter der Leitung von Gabi

Span. Das engagierte Trainerteam setzt sich zusammen aus Gabi Span, Gerold Mayerhofer, Alexandra Mayerhofer, Luca Mayerhofer, Rebekka Kuppelwieser und Valentina Haidegger. Die Trainer und Trainerinnen setzen alles daran, den Kindern und Jugendlichen die Freude an der Bewegung näherzubringen. Fähigkeiten wie z.B. richtiges Abrollen, Körperspannung und Dehnung sind wichtige Grundlagen für viele Sportarten. Daher kann sich der Nachwuchs in den wöchentlichen Turnstunden im Boden- und Geräteturnen üben, auf der Air-Track-Matte trainieren und auch soziale

Kompetenzen bei Teamspielen erlernen. Bei der beliebten jährlichen Turnfeier haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Können einem großen Publikum vorzuführen. Außerdem können sich auch Erwachsene einmal pro Woche beim gemeinsamen Gymnastiktraining fit halten.

Mitgliederzahl: 105 Kinder (6 Jahre - 15 Jahre), 22 Erwachsene

Sektionsleiterin:

Gabi Span, 0660 4685853

SEKTION TISCHTENNIS

Vor beinahe 80 Jahren, im Jahr 1946, beschloss eine kleine Gruppe Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft den Tischtennissport in Fulpmes zu betreiben. 1947 wurde der Tischtennisclub „Edelweiß“ schließlich gegründet und 1949 die eigene Sektion ins Leben gerufen. Über viele Jahrzehnte zählte die Sektion Tischtennis des TSV Fulpmes zu den erfolgreichsten Tischtennisvereinen Tirols, deren Mitglieder zahlreiche Titel nach Fulpmes holten. Heute unter dem Leiter des Kinder- und Jugendbereichs Hans Tembler und dem Leiter des Erwachsenenbereichs Christian Mair ebenso noch erfolgreich, sorgt die Sektion Tischtennis immer wieder für hochkarätige Sportevents, wie die Austragung des Europameisterschafts-Qualifikations-Spieles Österreich gegen Portugal im Jahr 2018. Ein Fixum im Kalender der Sektion Tischtennis ist das jährlich in der Fulpmer Turnhalle stattfindende „Adi-Rainalter-Gedenkturnier“, das mit einem ausgezeichneten Teilnehmerfeld aus Südtirol, der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland immer die Tischtennisfreunde begeistert. Neben dem Kindertraining, das dreimal in der



Die Trainer und Leiter Sektion Tischtennis - Foto: TSV Schlick 2000 Fulpmes



Die Sektion Tennis organisiert jedes Jahr ein Tenniscamp für Kinder - Foto: TSV Schlick 2000 Fulpmes

Woche stattfindet, werden in den Ferien regelmäßig Trainingslager wie die beiden Sommer-Camps im August und September für Kinder ab sechs Jahren organisiert.

Mitgliederzahl: rund 80 (davon knapp die Hälfte Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren)

Sektionsleiter:

Hermann Eigentler, 0664 3003845

SEKTION TENNIS

2024 feiert die Sektion Tennis ihr 50-jähriges Bestehen. Im Mai 1974 gelang es unter der Federführung des damaligen Sektionsleiters Roman Mair gemeinsam mit Dr. Hubert Krösbacher, Gotthard

Oberacher, Raimund Kofler und Erich Oberacher im Zusammenwirken mit der Gemeinde sowie dem Verkehrsverein die vier Sandplätze neben dem Sportplatz zu errichten. Mittlerweile wurden die Plätze zweimal von der Gemeinde saniert und 2023 das Flutlicht mit LEDs ausgestattet. Vereinsmitglieder können bequem von zuhause aus über eine APP die Platzreservierung vornehmen. Die insgesamt sieben Mannschaften (fünf Herren, eine Damen, eine Jugend) spielen von Anfang Mai bis Ende Juni in den Ligen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften. Die Betreuung erfolgt durch drei Trainer, die sich um die Kinder und Erwachsenen kümmern. Im Juli und August werden wieder zwei jeweils einwöchige Kinder-camps unter der Leitung von Julia Hoch

angeboten. Über den ganzen Sommer verteilt finden zudem die Bewerbe der Vereinsmeisterschaft im Herren Einzel, Damen Einzel sowie Doppelspiele und Jugendbewerbe statt.

Mitglieder: ca. 190

Sektionsleiter:

Georg Tanzer, 0664 2201704

SEKTION SKI

Das Hauptaugenmerk der Sektion Ski liegt in der Skiausbildung der Kinder vom Pflug bis zu dynamischen Schwüngen auf der Piste. Jedes Kind, welches das Pflugdrehen (Kurve in der Pizzaschnitte) eigenständig beherrscht, ist herzlich willkommen. Im Winter befindet sich die Sektion Ski jeden Samstag auf der Piste, um die Technik zu vertiefen, im Sommer hält sich die Sektion Ski mit Ausgleichsportarten wie Radfahren, Inlineskating, Krafttraining in der Halle usw. fit. Dem Wunsch einiger Kinder entsprechend ist die Sektion seit der Saison 2023/24 wieder verstärkt bei verschiedensten Rennen tirolweit vertreten. Das Miteinander und der soziale Umgang untereinander sind den Verantwortlichen sehr wichtig, was die Sektionsleitung mit verschiedenen Events wie Kinderkino, gemeinsames Essengehen oder Ausflügen honoriert.

Mitglieder: ca. 60 Kinder und 9 Trainer

Sektionsleitung:

Robert Oberachar, 0699 10072453

SEKTION SCHWIMMEN

Die Schwimmsektion des TSV Schlick 2000 Fulpmes ist ausschließlich auf Erwachsene ausgerichtet, die Freude am Wasser und Spaß am Schwimmen haben. Aktuell als reiner Hobbyverein betrieben, werden keinerlei Wettkämpfe bestritten. Im Freizeitcenter StuBay



Die Sektion Ski ist vor allem für ihr Skitraining am Samstagvormittag bekannt - Foto: TSV Schlick 2000 Fulpmes



Sektion Schwimmen- Foto: TSV Schlick 2000 Fulpmes

stehen der Sektion Schwimmen dreimal in der Woche jeweils zwei Schwimmbahnen zur Verfügung. Montags von 18:30 bis 19:30 Uhr finden die Technikstunden mit Trainerin Heidi Steinacher statt, in denen an allen Schwimmlagen (Freistil, Delfin, Brust und Rücken) sowie an Ausdauer und Schnelligkeit gearbeitet wird. Donnerstags und sonntags besteht die Möglichkeit, das Erlernete bei einem freien Schwimmtraining von 19:00 bis 20:00 Uhr umzusetzen bzw. zu vertiefen.

Mitglieder: 37

Sektionsleitung:

Claudia Grass, 0664 5514534

FC STUBAI

2019 haben die Fußballsektionen des TSV Fulpmes, SSV Neustift, SV Mieders und SV Schönberg fusioniert und gehen seit der Spielsaison 2019/2020 gemeinsam als FC Stubai an den Start. Das Motto „Gemeinsam stärker“ ist nicht nur Leitspruch der Gründung, sondern stellt auch die Basis für das Miteinander im Verein dar. Heute zählt der FC Stubai zwei Herren Kampfmannschaften, eine Damenmannschaft, 26 Nachwuchsteams, ein Mädchen-Nachwuchsteam und vier Fußball-Kindergärten. Die talweite Zusammenarbeit ist seit Jahren ein Erfolgsmodell, was sich speziell im Nachwuchsbereich zeigt. Neben der

fußballerischen Ausbildung wird großen Wert auf Persönlichkeit und die Vermittlung sozialer Kompetenzen gelegt. In der größten Nachwuchsabteilung Tirols werden pro Jahr über 6.000 Trainerstunden und 1.200 Trainings- und Spieleinheiten pro Jahr abgehalten. Mit dieser Nachwuchsförderung soll ermöglicht werden, dass Talente kontinuierlich den Sprung in die Kampfmannschaften des FC Stubai oder sogar in die Profiligen schaffen. Genauso wird aber jedem Kind die Möglichkeit gegeben, dem Fußballsport im Stubai nachzugehen, denn unabhängig vom Talent findet jedes Kind und jeder Jugendliche beim FC Stubai seinen Platz.

Mitgliederzahl: ca. 120 Spielerinnen und Spieler im Erwachsenenbereich ca. 400 Kinder und Jugendliche im Nachwuchsbereich ca. 70 Trainerinnen und Trainer im Verein.

Obmann:
Ramon Ram, info@fcstubai.at

Sabrina Kostner



Fotos: FC Stubai

TISCHTENNIS TSV SCHLICK Fulpmes 

... fördert Motorik, Koordination und Konzentration!

Sommer-CAMP

Sport, Spaß und Spiel für alle ab 6 Jahren!

CAMP1
19.-22.
August

CAMP2
02.-05.
September

www.tsv-fulpmes.at

Kontaktaufnahme & Anmeldung:
(bitte spätestens eine Woche vor Campbeginn)

Hans Tember
☎ 0664/5333 411
✉ j.tember@gmx.at

Wo:
▶ Turnhalle der Volks- und Mittelschule Fulpmes

Wann:
▶ 09:00 - 11:30 Uhr

Bitte mitbringen:

- ▶ Sportkleidung & Turnschuhe (mit heller Sohle)
- ▶ kl. Jause & Trinkflasche
- ▶ Schläger (können geliehen werden)



PROBENSPIASS AUF DER SATTELBERGALM

Nach einigen Jahren Pause durften sich die Kinder der Jungmusikkapelle Fulpmes heuer erstmals wieder über ein Probenwochenende von 9. bis 10. März freuen. Die Freude über das Probenwochenende ließ sich nur unschwer erkennen, denn es nahmen alle Jungmusikantinnen und Jungmusikanten teil. So ging es voller Vorfreude am Samstagvormittag hoch zur Sattelbergalm in Gries am Brenner. Den ganzen Tag über wurde fleißig und intensiv auf bevorstehende Veranstaltungen wie zum Beispiel unser

Frühjahrskonzert am 26. April 2024 geprobt. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß an der frischen Luft nicht zu kurz. Nach dem Abendessen beendeten wir dann unseren ersten Probenstag mit einer Fackelwanderung im Schnee. Nach einer sehr kurzen Nacht begannen wir frühmorgens wieder mit der Probenarbeit. Kurz vor Mittag ging es für uns dann auch schon wieder nach Hause. Unser Ziel an diesem Wochenende war es nicht nur einen großen Probenfortschritt zu erreichen, sondern auch die

Gruppengemeinschaft zu stärken und den Jungmusikantinnen und Jungmusikanten zwei erlebnisreiche Probenstage zu schenken. Dies ist uns in jedem Fall gelungen! Wir blicken also mit großer Zufriedenheit auf unser erfolgreiches Probenwochenende zurück und freuen uns schon sehr auf die anstehenden Proben und Auftritte mit unserer Jugend.

Julia Schönherr



Beim Musizieren während des Wochenendes - Fotos: Musikkapelle Fulpmes



WERDE EIN TEIL DES HOANGARTSTUBE

Teams

Unser ORGANISATIONSTEAM möchte sich vergrößern, deshalb suchen wir DICH!

Wir organisieren monatlich die **HOANGARTSTUBE** für unsere Fulpmser Senioren und freuen uns über **FREIWILLIGE**, die gerne mithelfen möchten.



Kontakt:
redaktion@fulpmes.gv.at

JEDER BEITRAG ist herzlich willkommen:

- ▶ Kuchen
- ▶ etwas Pikantes
- ▶ Aufführungen, Lesungen, Vorträge
- ▶ Mithilfe beim Organisieren und Servieren

- ▶ Auch die Fulpmser VEREINE können sich gerne beteiligen oder einen Nachmittag ausrichten!

Ihr Partner für LWL- Glasfaser

Spleißen:

Wir Spleißen

Singlemode Faser (9/125 μ)

Multimode Faser (50/125 μ und
62,5/125 μ)

Verwendet wird ein modernes Spleiß
Gerät (Fujikura 90S+).

Blitz Reparaturen:

Bei Schadensfällen können wir aufgrund
eines gut bestückten Lagers schnell re-
agieren.

(Muffen Spleiß-Box...)

Messungen & Fehlersuche:

Dämpfungsmessung

OTDR-Messung

Leitungsnetz

Einblasen von LWL-Leitungen

Herstellen von Hausanschlüssen

Betreuung von Glasfasernetze

Lieferrn und Verlegen von Rohrverbunden

Modernste Technik & KnowHow

Unterwegs in ganz Tirol!

abel-elektrotechnik.at

UMBAU ABGESCHLOSSEN

Das Frühjahr war eine geschäftige Zeit beim Stubaier Bauerntheater. Seit 2022 wurde geplant und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, ideeller Unterstützung durch lokale Handwerksbetriebe und mit vielen Stunden freiwilliger Arbeit ist der große Umbau nun erfolgreich über die Bühne gegangen.

Aber zurück zum Anfang – im Juni 1981 zog das Stubaier Bauerntheater von seiner alten Wirkungsstätte hinter dem ehemaligen Platzwirt in den neu errichteten Gemeindesaal-Komplex. Über 40 Jahre wurden die im Besitz der Marktgemeinde befindlichen Räume pfleglich behandelt und so gut als möglich in Schuss gehalten. Vor allem die desolaten Sanitäranlagen und die fehlende Belüftung in den Räumen (drei der vier Räume haben keine Fenster) sorgten bereits seit Jahren beim Ensemble für Murren. Spätestens mit den großen Märcheninszenierungen, bei denen teilweise 40 Akteure hinter der Bühne auf ihren Auftritt warten, wurden die Renovierungswünsche konkret. 2022 sind wir dann bei der Jahreshauptversammlung an den neu gewählten Bürgermeister mit unserem Anliegen herangetreten. Er bekundete die Unterstützung des Projekts und nach einem weiteren Gespräch und einer Begehung mit dem Amtsleiter wurde dem Vereinsvorstand die Planung und Angebotseinholung übertragen. Bei der Planung war das größte Ziel die Schaffung von größeren Einheiten, da der Altbestand sehr kleinteilige Gliederung hatte, was zu vielen Türen und schlechter Raumnutzung führte. Nachdem der Einreichplan erstellt und dieser positiv beschieden worden war, konnten die Angebote bei heimischen Betrieben eingeholt werden. Diese wurden dann fristgerecht für die Budgeterstellung 2024 eingereicht. Die bekanntlich schwierige Budgetlage der Marktgemeinde hätte nach der ersten Finanzausschusssitzung den Umbau fast noch verhindert bzw. nur die Umsetzung von Teilaspekten ermöglicht. In einer „Krisensitzung“ wurde hart verhandelt

und mit dem Versprechen, dass ein beträchtlicher Teil der Arbeiten (Abbruch, Maurerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten) von Vereinsmitgliedern durchgeführt oder vom Verein selbst finanziert werden, konnte man sich auf ein Projektbudget einigen. Vor allem der

größte finanzielle Posten, die Grundsanierung der elektrischen Anlagen in den Theaterräumlichkeiten sowie die öffentliche Beleuchtung der Bühne, wurden mit der ausführenden Firma vorab in separate Pakete aufgegliedert, um die strikten Budgetvorgaben einhalten zu können.



Diakon Konrad Plautz bei der Segnung der umgebauten Räumlichkeiten - Fotos: Stubaier Bauerntheater

Der eng getaktete Projektplan, 8. Jänner – 9. März, konnte dank der verlässlichen Arbeit der ausführenden Firmen und der fleißigen Vereinsmitglieder eingehalten werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Leitung der Fulpmer Veranstaltungsbetriebe konnten auch zwei Großveranstaltungen trotz Umbau ohne Einschränkungen über die Bühne gehen. Wir freuen uns zu berichten, dass wir als Verein, dem auch die Bauaufsicht und das Baumanagement oblag, das Projekt im gesetzten Projektbudget umsetzen konnten.

Wir bedanken uns für die fachkundige Arbeit und die Unterstützung beim Umbau bei:

- Elektro Effektiv
- Haustechnik Auer
- Plattner / Nobert Hinterlechner
- Fensterplus
- RAGG
- EHS / Harald Hörtnagl
- halcö
- Vogelsberger Raumausstatter
- Metalltechnik Mair
- Transporte Ranalter Christoph
- Mitarbeiter der Gemeinde Fulpmes

JAHRESHAUPTVERSAMM- LUNG

Am 12. April nutzten wir die diesjährige Jahreshauptversammlung, um die neuen Räumlichkeiten den Vereinsmitgliedern erstmals zu präsentieren und sie dabei auch gleich einzuweihen. Vereinsmitglied und Diakon Konrad Plautz segnete in einer kleinen Andacht die Räumlichkeiten und die Anwesenden, allen voran Bürgermeister Hans Deutschmann und Vizebürgermeister Manfred Witsch, zeigten sich vom gelungenen Umbau begeistert. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung wurde das äußerst ereignisreiche, vergangene Vereinsjahr

nochmals genau beleuchtet, wobei die Vereinsfunktionäre einstimmig entlastet wurden. Den Abschluss des offiziellen Teils bildeten Ehrungen für langjährige

Mitgliedschaften. Die Ehrungen im Namen des Theaterverbands Tirol nahm die Obfrau Beate Palfrader vor, jene des Tiroler Trachtenverbands der Obmann



Die Geehrten für 25-jährige Mitgliedschaft - Foto: Stubaier Bauerntheater



Die Geehrten für 70-, 60- und 50-jährige Mitgliedschaft - Foto: Stubaier Bauerntheater



40-jährige Mitgliedschaft beim Stubaier Bauerntheater - Foto: Stubaier Bauerntheater

Alexander Schatz zusammen mit Bezirksobmann Alex Weber. Wir freuen uns über folgende treue und gewissenhafte Mitgliedschaften:

70-jährige Mitgliedschaft

- Annelies Mair
- Herbert Mair

60-jährige Mitgliedschaft

- Karl Pfeifer

50-jährige Mitgliedschaft

- Herbert Ebenberger
- Helene Hinterlechner
- Karin Mattel
- Elli Reinalter
- Kurt Sterzinger

40-jährige Mitgliedschaft

- Martina Dibiasi
- Angelika Falch
- Erwin Fiechtl
- Peter Gleinser
- Gabi Heis
- Barbara Hofer
- Irene Mair
- Robert Penz
- Michael Pfurtscheller

25-jährige Mitgliedschaft

- Hildegard Gleinser
- Michaela Hober
- Benedikt Pfurtscheller
- Franz Rumer
- Florian Stockhammer

JUGEND IN TRACHT

Am 8. Juni 2024 dürfen wir wieder über 300 Kinder und Jugendliche des Bezirksstrachtenverbands Innsbruck in Fulpmes begrüßen. Angeführt von der Jugendkapelle der Musikkapelle Telfes marschieren die jungen Trachtler um 11:30 Uhr vom Schülerheim Don Bosco über den Kirchplatz zum Pavillon. Dort zeigen sie dann im Rahmen des Bezirksjugendtags ihr Können mit Schuhplattlern und Tänzen. Das Stubai Bauerntheater wird mit sage und schreibe 61 Kindern bei diesem Fest der jungen Trachtler mit dabei sein und zählt damit zu den nachwuchsstärksten Vereinen im Bezirk. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die komplette Einkleidung mit Tracht und Lederhose vom Verein

Public Screening

Fr, 14.06. ab 20 Uhr
 **GER vs. SCO** 

Mo, 17.06. ab 17:30 Uhr
 **BEL vs. SVK** 
 **AUT vs. FRA** 

Fr, 21.06. ab 17:30 Uhr
 **POL vs. AUT** 
 **NED vs. FRA** 

Di, 25.06. ab 17:30 Uhr
 **NED vs. AUT** 

WO ?
Gemeindesaal
Fulpmes

getragen wird. Da wir dabei keine Subventionen erhalten, ist die Einkleidung im Jahresabschluss immer ein großer Posten, den wir aber Dank der freiwilligen Spenden bei den Tiroler Abenden und den Weihnachtsmärkten bis dato gut bewältigen konnten. Ein herzliches Danke an alle, die hier immer sehr großzügig sind, wenn wir für die Nachwuchsarbeit um Spenden bitten.

ALLES DREHT SICH UMS RUNDE LEDER

Da es sich auf Grund des Umbaus heuer im Frühjahr nicht mit dem Proben eines neuen Theaterstücks ausging, haben wir uns was Besonderes einfallen lassen. Wir sind offizieller Public Screening Partner und werden an vier Abenden den Gemeindesaal in ein Fußball-Tollhaus verwandeln. Auf einer Großleinwand werden wir das Auftaktspiel bzw. jeweils die Österreich-Spiele zeigen und euch dabei mit Speis und Trank versorgen. Der Eintritt ist frei! Sollte die österreichische Nationalmannschaft in das

Achtelfinale vorstoßen, werden wir das Public Screening verlängern.

G'MUSIGT UND GETANZT - NEU MIT „STUBAI-MARKTL“

Was in anderen Dörfern leider nur mehr sehr selten stattfindet und für viele Trachtenvereine im Bezirk ein großes Problem darstellt, ist in Fulpmes seit den 1950er-Jahren Fixprogramm. Die Tirolerabende "G'musigt und getanzt am Kirchplatz" werden auch heuer wieder an den Dienstagen im Juli und August unter freiem Himmel ab 20:15 Uhr stattfinden. Ab 19 Uhr wird es heuer neu ein Stubai-Marktl geben. Der Produktfokus liegt dabei auf frischen Produkten, Spezialitäten, Handwerk, Handarbeit und Kosmetik die direkt von den Herstellern und Produzenten angeboten werden. Die Kinder-, Jugend- und Aktiven-Plattler haben heuer wieder intensiv geprobt und werden euch mit neuen Tänzen und Plattlern überraschen. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Besucher!

Stubai Bauerntheater



SPRENGELSPRECHSTUNDE

Ein neues Angebot des Sozial- und Gesundheitssprengels Stubaital - die „Sprengelsprechstunde“.

Unsere Pflegedienstleitung wird ab Juli 1 x monatlich in jeder Gemeinde des Tales direkt vor Ort im Gemeindeamt eine Sprechstunde anbieten. Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung zu Hause sowie Unterstützungsmöglichkeiten

durch den Sprengel können dort unkompliziert geklärt werden.

Start des Angebotes ist im Juli 2024, in Fulpmes findet die Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat jeweils von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr im Besprechungsraum des Gemeindeamtes statt.

Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital

TERMINE

- 09.07.2024, 09:00 bis 10:00 Uhr
- 13.08.2024, 09:00 bis 10:00 Uhr
- 10.09.2024, 09:00 bis 10:00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

TAGESPFLEGE STUBAI

Mieders erweitert die Öffnungstage!

Ab März 2024 erweitertes Angebot:
5-Tage-Woche

Es gibt auch weiterhin freie Plätze in der Tagespflege Stubai in Mieders



INFOS UND ANMELDUNG

von Mo – Fr, 08:00 bis 12:00 Uhr
Tel: 05225 63836

KONTAKT

Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Dorfstraße 39a, 6142 Mieders
www.gsp-stubai.at

ENERGIEFÖRDERUNGEN, SOWEIT DAS AUGES REICHT!

Seit 1.1.2024 gelten die neuen Förderrichtlinien des Bundes. In Kombination mit lukrativen Landesförderungen ergeben sich in Tirol sagenhafte Förderquoten für Ihr Energieprojekt – von der thermischen Gebäudesanierung, über den Heizungstausch bis zur eigenen Photovoltaikanlage.

ENERGIEBERATER SIND BE- GEISTERT

„Eine derartig günstige Fördersituation habe ich in meiner fast 20-jährigen Laufbahn als Energieberater noch nicht erlebt. Förderquoten von über 80 Prozent für umfassende thermische Sanierungen oder für den Heizungstausch und damit für „Raus aus Öl & Gas“ – teilweise sogar über 90 Prozent. So etwas gab es noch nie“, erklärt Michael Plattner, Leiter des Fachbereichs Energieberatung der Energieagentur Tirol, der unabhängigen Beratungsstelle des Landes Tirol. Tatsächlich gibt es in Tirol unter allen Bundesländern heuer eine außergewöhnliche Fördersituation und die Investitionen in Fenstertausch, Fassadendämmung und zukunftstaugliche Heizsysteme lohnen sich besonders. Sowohl für Ein- wie auch für Mehrparteienhäuser lassen sich Bundes- und Landesmittel problemlos kombinieren und sorgen so für hohe Förderquoten.

1, 2, 3 ... DURCH KOMBINATION VON SANIERUNGSMASSNAHMEN ZUM ENERGIEHATTRICK!

Aufgrund der günstigen Förderbedingungen besteht eine besonders große Nachfrage beim Heizungstausch hin zu Wärmepumpe, Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss. Doch vor dem Heizungstausch sollte die Notwendigkeit von thermischen

Sanierungsmaßnahmen abgeklärt werden. Denn statt dem alten 20 kW Ölkessel kann nach der Sanierung sogar eine wesentlich kleiner dimensionierte 10 kW Luftwärmepumpe ausreichend sein. Neben der Energieeinsparung und geringeren Kosten kann der bisher für den Öltank genutzte Platz anderweitig genutzt werden und steht der ganzen Familie zur Verfügung. Zudem ergeben sich bei der Kombination möglichst vieler Sanierungsschritte zahlreiche Synergieeffekte. Fenstertausch und Fassadendämmung zur gleichen Zeit bietet beispielsweise die Möglichkeit die Anschlüsse optimal und wärmebrückenfrei auszuführen. Bei Kombinationen mit drei oder mehreren Sanierungsschritten, gibt es neben den Einzelförderungen zudem auch Boni für umfassende Sanierungen wie zum Beispiel den mit 8.800 Euro dotierten Ökobonus 2050 der Tiroler Wohnhaussanierung. Wird das

Sanierungsvorhaben zusätzlich mit dem in Tirol weit verbreiteten klimaaktiv-Gebäudestandard umgesetzt, erreichen die Förderquoten absolute Spitzenwerte. Werden darüber hinaus vorwiegend nachwachsende Rohstoffe (NAWAROs) für die Dämmung verwendet, kann die Fördermarke sogar die 90 Prozentmarke der einzuplanenden Kosten übersteigen“, erklärt Energieexperte Michael Plattner. Wie das gelingen kann zeigen die nachfolgenden Beispielrechnungen.

FÖRDERBEISPIELE

A - Umfassende thermische Sanierung mit Fassadendämmung, Fenster- und Türentausch, Dämmung oberste Geschosdecke und Kellerdecke, Heizungstausch von Öl auf Luftwärmepumpe, Zertifizierung im klimaaktiv Standard ohne NAWAROs: Gesamtkosten 117.500 Euro, Förderung Land Tirol 43.175 Euro,



Ein wichtiger Schritt - die Sanierung von Fenstern - Foto: Energieagentur Tirol

Förderung Bund 58.750 Euro, Restliche Investition 15.575 Euro = Förderquote 87 Prozent

B - Heizungstausch von Öl auf Luftwärmepumpe: Gesamtkosten 32.000 Euro, Förderung Land Tirol: 11.000 Euro, Förderung Bund 16.000 Euro, Restliche Investition 5.000 Euro = Förderquote 84 Prozent

C - Neuerrichtung einer PV Anlage mit 15 Kilowatt Peak (kWp): Gesamtkosten 30.000 Euro, Förderung Land Tirol: 3.750 Euro, Förderung Bund durch Umsatzsteuerbefreiung: 5.000 Euro = Förderquote 29 Prozent

SCHRITT FÜR SCHRITT

Bevor ein Sanierungsvorhaben umgesetzt wird, gilt es, sich einen Überblick

über die Ausgangssituation und die Möglichkeiten im eigenen Wohngebäude zu machen. Hier hilft die unabhängige Energieberatung der Energieagentur Tirol. Darüber hinaus kann ein Energieausweis Aufschluss darüber geben, welche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll und zur Erfüllung der Fördervorgaben notwendig sind. Welchen U-Wert müssen die Fenster aufweisen und wie stark muss die Fassadendämmung sein damit die Förderrichtlinien erfüllt sind? Auch wenn die meisten Sanierungsförderungen nach Umsetzung eingereicht und abgerechnet werden können, muss beispielsweise für den Sanierungsbonus „Mehrparteienhäuser“ des Bundes der Förderantrag bereits vorab gestellt werden. Im Anschluss planen Fachfirmen die konkreten Sanierungsmaßnahmen und

koordinieren die Abwicklung. Am Ende erfolgt die Förderabrechnung und die Freude über ein gut gedämmtes, energieeffizientes und komfortables Heim.

DIE RICHTIGE BERATUNG

Die Energieagentur Tirol unterstützt im Rahmen von professioneller Energieberatung dabei, die passende Förderung zu finden. Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt schnell und einfach über die Webseite: private.energieagentur.tirol.

Energieagentur Tirol

SCHLICK²⁰⁰⁰

Skizentrum / Wanderzentrum Stubai



KINDER UNTER
8 JAHREN
FAHREN FREI*

NEU & ERFRISCHEND: DER SEENWEG

GEMÜTLICHER WANDERWEG AB DER BERGSTATION GALTBERG

www.schlick2000.at

* In Begleitung eines zahlenden Elternteils derselben Ticket-Kategorie (ausgenommen Jahreskarten)

Vorschau auf das Herbstsemester 2024. Die Herbstkurse beginnen ab der 2. Septemberhälfte. Geplant sind:

Kurse in der HTL Fulpmes

Schmieden – ein traditionelles Handwerk: Anfängerkurs mit Christian Hofer, 4 Abende, Kurstag voraus. Montag – nur mehr Restplätze – bitte gleich vormerken lassen! Auf Wunsch im Anschluss Fortgeschrittenen-Kurs! **Schweißkurs:** Schutzgasschweißen, Elektrodenschweißen, Plasmaschneiden, mit Florian Penz, 4 Abende

Kulinarisches und Kreatives

Mit Leni Hupfauf: Brotbacken und Stubai-Krapfen mit verschiedenen Füllen – jeweils Samstag-Nachmittag

Mit Christa Warscher: Originale Osttiroler Schlutzkrapfen, 1 Samstag-Nachmittag

Mit Uli Eigentler: Kräutereckursion: Freitag, 27.9. Fermentieren mit Herbstgemüse, 1 Abend. Durch das Fermentieren entstehen neue, wohlschmeckende Inhaltsstoffe von großem gesundheitlichen Wert. 1 Abend – Mittwoch, 9.10. Naturkosmetik 2, ohne Mikroplastik und ohne bedenkliche Inhaltsstoffe, 1 Abend, Mittwoch, 23.10. Kräuterworkshop „Hausapotheke“ – 1 Abend - Mittwoch, 6.11. Räuchern – eine alte Tradition – welche einheimischen Harze und Kräuter eignen sich dafür? Und wie wird richtig geräuchert? Herstellung von unterschiedlichen Räucherwerken. 1 Abend - Mittwoch 27.11

Eltern- und Kinderkurse:

Eltern-Kind-Turnen: ab ca. 2 Jahren, Mittwoch 16 Uhr und 17 Uhr, mit Mimi Renz

Lasst uns tanzen: ab ca. 3 J. Mittwoch, mit Magdalena Schwarzl und Verena Kelmer

Yoga für Kinder: 5-ca. 10 J. bzw von 10-ca. 12 J., voraus. Freitag, 15:30 Uhr, mit Mimi Renz

Italienisch f. Kinder: voraus. ab ca. 6 Jahren mit Alejandra Ortiz

Sprachen:

Italienisch: Anfänger oder Fortgeschrittene je nach Bedarf mit Alejandra Ortiz

Deutsch A2: Vormittagskurs mit dipl. Deutschtrainer

Bewegung:

Wirbelsäulengymnastik-Qi Gong: Mittwoch vormittag mit Ilse Muigg

Vormittagsgymnastik, Dienstag und **Pilates** – Montag Abend mit Anne Hammer

DEEPWORK –funktionelles Ganzkörpertraining: ab Donnerstag, 24.10., 19:30 Uhr, mit Lisa Kössl

Rückenfit-ganzheitliche Gymnastik für Männer: Donnerstag, 18:30, mit Angelika Ronge

Ganzheitliches Training für Frauen: Donnerstag, 19:30, mit Angelika Ronge

Näheres zu den Kursen voraus. ab Juli/August auf der Homepage der Volkshochschule:
www.vhs-tirol.at/fulpmes

Interessierte können sich gerne schon ab jetzt unverbindlich vormerken lassen:
fulpmes@vhs-tirol.at, oder Tel. 0699/11494343- 05225/62648,
Roswitha Kasebacher, Zweigstellenleitung.

Weitere Kursangebote in Ausarbeitung!

AKTUELLES aus dem Dorf



Gitarrenduo Öttl - Foto: Foto privat



Das Ausstellungsgelände - Foto: Foto privat

GITARRENKONZERT "DUO ÖTTL"

Das MusikForum Fulpmes durfte sich mit einem begeisterten Publikum über das Konzert der beiden Brüder Öttl am 27. April 2024 in der Kapelle des Don Bosco Schülerheims freuen. Ge- konnt, feinfühlig und präzise im Zusammenspiel präsentierten die beiden Gitarristen ein abwechslungsreiches Programm vom Barock bis in die Moderne. Während die charmante Moderation der beiden den Zuhörern so manches Schmunzeln entlockte, brachte das virtuose Gitarrenspiel alle zum Staunen. Nächstes Konzert: "Bach-Nacht" am 12.10.2024 in Fulpmes.



Die Musikkapelle Fulpmes - Foto: MK Fulpmes

FRÜHJAHRSKONZERT "KONTRASTREICH"

Unter diesem Motto gab die Musikkapelle Fulpmes am 26. April 2024 ein eindrucksvolles Programm im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal zum Besten und sorgte für einen musikalischen Ohrenschaus. Unter Obmann Karl Penz und Kapellmeister Josef Wetzinger sowie Moderatorin Christine Pittl wurden u.a. Werke von Franz von Suppé, Georges Bizet, Phil Collins und Hans Zimmer präsentiert. Ein besonderes Highlight war „Heast as ned“ von Hubert von Goisern, gesungen von Maria Margreiter und Michaela Hober. Als Vorkonzert begeisterte die Jugendkapelle unter der Leitung von Hannah-Greta Tauderer und Daniel Mair. Es wurde ein beeindruckender und abwechslungsreicher Abend geboten, den das Publikum mit großem Applaus honorierte.

BERGSCHAF-GEBIETSAUSSTELLUNG STUBAI

Eine Herde weißer Schafe und Kaiserwetter gab es bei der Bergschaf Gebietsausstellung Stubai am 02. März 2024 in Fulpmes. Mit Stolz präsentierten Alt und Jung ihre gezüchteten Tiere. Insgesamt 237 Tiere wurden bei der Ausstellung laut Auftreiberverzeichnis präsentiert. Vizebürgermeister Manfred Witsch war als Vertreter der Marktgemeinde mit dabei und gratulierte den Organisatoren und allen Ausstellern zu dieser tollen Veranstaltung.



3x Gold für Leni Grabmüller - Foto: Foto Moni Grabmüller

TT TIROLER MEISTERSCHAFTEN U11/U17/U19

Sehr erfolgreich zeigte sich wieder der heimische Tischtennis-Nachwuchs. Drei Mal Gold erspielte sich Leni Grabmüller bei den Tiroler U19 Meisterschaften (Einzel, Doppel und Mixed Doppel). Bei der Tiroler U17 Meisterschaft am 13.04.2024 gewann Leni Grabmüller auch den ersten Platz im Mixed Doppel mit Partner Jonas Hohenegger. Vanessa Wanker und Samuel Reich erspielten den dritten Platz! Im "Doppel weiblich" erspielten Leni und Vanessa den zweiten Platz, im Einzel landete Leni auf Platz 2. Bei den am 9. März 2024 stattgefundenen Tiroler U11 Meisterschaften in Kirchbichl erspielte Leonie-Aylin Klatt (Einzel) den zweiten bzw. den dritten Platz (Doppel). Im Doppelbewerb kamen Luca Aschbacher und Fabian Steiner auf Platz 3.

HERZLICH WILLKOMMEN



ALINA MARIE SCHLAUCHER

Geboren am 28.01.2024

Größe: 52 cm

Gewicht: 3.850 Gramm

Eltern: Julia Roelofsen und Hans-Peter Schlaucher



EMIL HERBY SCHÖLLHUBER

Geboren am 26.01.2024

Größe: 50 cm

Gewicht: 3.320 Gramm

Eltern: Marlene Schöllhuber und Markus Somavilla



EMILIA PLIESSNIG

Geboren am 09.09.2023

Größe: 52 cm

Gewicht: 3.380 Gramm

Eltern: Viktoria und Marco Pliessnig



JAKOB STERN

Geboren am 25.02.2024

Gewicht: 3.120 Gramm

Eltern: Sabrina und Daniel Stern



NAJIA JOSEFINE SIMITCI

Geboren am 21.02.2024

Größe: 50 cm

Gewicht: 3.315 Gramm

Eltern: Patricia und Baris Simitci

FRISCH VERHEIRATET/VERPARTNERT



TANJA UND TOBIAS SÜSS
(26.01.2024)



JASMIN UND STEPHAN RANALTER
(15.04.2024)

VERSTORBENE FULPMERINNEN UND FULPMER

Zita WILFING

03.02.2024

Herbert KRÖSBACHER

06.03.2024

Erika SCHÖPF

26.04.2024

Arslan GÖVEM

07.02.2024

Gertraud SPAN

12.03.2024

Edith VOLDERAUER

02.05.2024

Valentin PRAXMARER

18.02.2024

Barbara EIGENTLER

18.04.2024

Johann ANGERER

04.05.2024

STEIXNER

RADSPORT FULPMES

Neue Werxstatt für`s Radl!

Saisonöffnung 2024

Steix aufs richtige Radl!
Bahnstraße 14 / A-6166 Fulpmes
Tel. 05225-62312
www.radsport-steixner.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–12.00 Uhr
Zusätzlich Terminvereinbarung möglich



VERANSTALTUNGEN

Termin	Datum	Ort
Verkostung und Verkauf im „S'Gadile“	Ab 07.06.2024 jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr	S'Gadile
Kinderfest „Jahrmarkt“	Fr, 07.06.2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr (Anmeldung in einer Kinderbetreuungseinrichtung erbeten!)	Pavillon
Livemusik von „Kuhl the gang“	Fr, 07.06.2024 ab 20.00 Uhr	Café Bar Caramba
Bezirksjugendtag, Bezirkstrachtenverband Innsbruck	Sa, 08.06.2024 ab 11.30 Uhr	Pavillon
Spielefest in Fulpmes	So, 09.06.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr (bei Regen entfällt das Fest!)	Widumsvorplatz
Public Screening - Deutschland vs. Schottland	Fr, 14.06. ab 20 Uhr, Spielbeginn 21 Uhr	Gemeindesaal
Public Screening – Belgien vs. Slowakei & Österreich vs. Frankreich	Mo, 17.06. ab 17:30, Spielbeginn 18 Uhr & 21 Uhr	Gemeindesaal
Public Screening – Polen vs. Österreich & Frankreich vs. Niederlande	Fr, 21.06. ab 17:30, Spielbeginn 18 Uhr & 21 Uhr	Gemeindesaal
Open House – Familienfest mit Fußballturnier	Sa, 22.06.2024 von 15.00 bis 19.30 Uhr	Jugendzentrum Fulpmes
Public Screening – Niederlande vs. Österreich	Di, 25.06. ab 17:30, Spielbeginn 18 Uhr	Gemeindesaal
Platzkonzerte der Musikkapelle Fulpmes	Ab 26.06.2024 jeden Mittwoch ab 20.15 Uhr	Pavillon
G'musigt und Getanzt mit Stubai Markt	Ab 02.07.2024 jeden Dienstag im Juli und August ab 19.00 Uhr	Kirchplatz/Gemeindesaal
Zeugnis-Fahrten	Fr, 05.07.2024 + Sa, 06.07.2024	Schlick 2000
Sommerschießen	Ab 08.07.2024 jeden Montag und ab 19.30 Uhr	Schützengilde
Genuss & Wein – Weinverkostung auf die andere Art	Sa, 13.07.2024	Schlick 2000
Tennis Sommer Camps	Mo 22.07.-Fr 26.07.2024; Mo 19.08.-Fr 23.08.2024	Tennisplatz Kohlstattweg
Big Familiy Tag	Di, 23.07.2024	Schlick 2000
Sonnenaufgangsfahrt	Ab 03.08.2024 jeden Samstag bis 31.08.2024	Schlick 2000
Fanwanderung & Livekonzert von „Marco Spiegl“	Sa, 03.08.2024 ab 10.00 Uhr	Schlick 2000
Sommer Wandernacht	Di, 13.08.2024 (bei Schlechtwetter: Mi, 14.08.2024)	Schlick 2000
Kirchtag	So, 25.08.2024 ab 11.00 Uhr	Froneben Alm

Fest der Berge – 70 Jahre Alpenverein Sektion Stubai	So, 01.09.2024 ab 11.00 Uhr	Pavillon
Stubai Herbsthighlights mit Livemusik von „Stocki & friends“	Ab 05.09.2024 jeden Donnerstag bis 26.09.2024 von 13.00 bis 14.00 Uhr	Schlick 2000

AMTLICHE TERMINE

Termin	Datum	Ort
Blutspenden	Montag, 03.06.2024 von 15.00 bis 20.00 Uhr	Gemeindesaal, Riehlstraße 3
4. Öffentliche Gemeinderatssitzung	Dienstag, 04.06.2024 ab 19.30 Uhr	Rathaus (3. Stock), Bahnstraße 9
Europawahl 2024	Sonntag, 09.06.2024 von 07.30 bis 15.00 Uhr	Gemeindesaal, Riehlstraße 3
5. Öffentliche Gemeinderatssitzung	Dienstag, 02.07.2024 ab 19.30 Uhr	Rathaus (3. Stock), Bahnstraße 9
Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 45	Montag, 05.08.2024	redaktion@fulpmes.gv.at Tel. 05225 62251-3
Sprechstunden von Bürgermeister Johann Deutschmann	jeden Mittwoch von 08.30 bis 11.30 Uhr	Rathaus, Bahnstraße 9
Sprechstunden von Vize-Bürgermeister Manfred Witsch (Anmeldung bis 17.00 Uhr!)	jeden dritten Montag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr	Rathaus, Bahnstraße 9
Sprechstunden von Vize-Bürgermeister Roman Krösbacher (Anmeldung bis 17.00 Uhr!)	jeden ersten Montag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr	Rathaus, Bahnstraße 9
Amtstage der Notariatskammer (Vor Anmeldung im Rathaus bis Freitag 12.00 Uhr notwendig!)	jeden ersten Montag im Monat ab 16.00 Uhr	www.fulpmes.gv.at
Kostenlose Energiesprechstunden für alle FulpmerInnen	jeden ersten Freitag im Monat von 12.30 bis 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel: 0664 2034720 oder www.cp-energy.at)	CP Energy Consulting, Bahnstraße 6 (altes Gemeindeamt)
Computeria Stubaital (Anmeldung 0650 4105270 oder 0664 9476846)	jeden zweiten Samstag ab 01.06.2024 von 09.30 bis 11.00 Uhr	Räumlichkeiten ehemalige Tyrolia, Riehlstraße 3
Hoangartstube	jeden letzten Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr	Gemeindesaal, Riehlstraße 3
Tirol radelt	Bis 30.09.2024 Kilometer radeln, für Fulpmes eintragen und gewinnen!	www.fulpmes.gv.at

TERMINE SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Termin	Datum	Ort
Neu: Sprengelsprechstunde (keine Anmeldung notwendig!)	Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 09.07.2024 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Rathaus Fulpmes	Rathaus (Besprechungsraum EG), Bahnstraße 9
Online Schulung Demenz für Angehörige	„DEMENZ UND ICH“ will Angehörigen helfen	www.demenzundich.at
Zentrum für Ehe und Familienfragen	Zentrum für Partner- und Familienberatung, Lebensberatung, Erziehungs-, Kinder- und Jugendberatung, Rechtsinformation. Anmeldung: 0512 580871. Journdienst im Sprengel Stubai jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Psychotherapie: Konzentrierte Bewegungstherapie (1), Systematische Familientherapie und hypnothematische Therapie (2)	Zu 1) donnerstags; Anmeldung: 0676 7206226 bzw. mirelaavdibasic@gmx.at.; zu 2) montags, Anmeldung 0681 81438360 bzw. ulrike.csisinko@catbull.com	
pro mente tirol - Mobile Begleitung, psychosozialer Dienst, Case-Management	Information, Beratung und Unterstützung bei psychischen Krisen und Erkrankungen; Terminvereinbarung unter 0664 2631649	
Kinder- und Jugendhilfe	Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung unter 0512 5086228	Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Logopädie	Für alle Altersgruppen nach Terminvereinbarung unter 0680 1453249	
Freiwilligenkoordination Stubaital	Kontakt: 0676 87306702 bzw. christine.oberkofler@caritas.tirol	Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Diätberatung	Terminvereinbarung unter 0664 73491343	
Ergotherapie	Terminvereinbarung unter 0664 73478350 (Cornelia Hofer-Neuner) oder 0650 3603177 (Verena Thaler)	

Pflegeassistenten/in für die mobile Hauskrankenpflege gesucht!
Anstellungsverhältnis mind. 50 % (18,5 h/Woche), max. 75 % (27,75 h/Woche). office@gsp-stubai.at

Weitere Termine/Angebote finden Sie unter <https://gsp-stubai.at/angebote>

TERMINE

ELTERN-KIND-ZENTRUM FULPMES

Termin	Datum	Ort
Offener Treff Fulpmes	jeden Dienstag und Donnerstag (außer in den Schulferien und an Feiertagen) Jeweils 9.00-11.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Mutter-Eltern-Beratung Fulpmes	jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 – 12.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Regionales Frühstück beim Offenen Treff Fulpmes	Di 18. Juni 9:00 - 11:00; Anmeldung: ekiz-wipptal.at/fulpmes	EKiZ Fulpmes
Eltern-Kind-Pony Vormittag	Mi 05.06.2024 10:00 bis 11:30; Anmeldung: 06642133861	Reitpädagogik Stubai, Riehlstr. 31
Vatertagsbasteln beim Offenen Treff	Di 04.06.2024 von 9.00 – 11.00 Uhr;	EKiZ Fulpmes
Yoga in der Schwangerschaft	5 Einheiten ab Di 04.06./11.06./18.06./25.06./02.07.2024 von 18.45 – 20.00 Uhr; Anmeldung: https://www.ekiz-wipptal.at/	EKiZ Fulpmes
Geburtsvorbereitungskurs Fulpmes	31.08.2024 10:00 - 16:00; Anmeldung: https://www.ekiz-wipptal.at/	EKiZ Fulpmes
Shiatsu für Schwangere Baby-Shiatsu „Glücksgriffe für Winzlinge“ Beckenbodentraining Eltern-Kind-Kurse	Die genauen Termine und Zeiten im Herbst finden Sie ab August auf der Homepage des Eltern-Kind-Zentrums Fulpmes: https://www.ekiz-wipptal.at	EKiZ Fulpmes

Weitere Termine/Angebote finden Sie unter: www.ekiz-wipptal.at

SAMMELBEWILLIGUNGEN 2024

Die Tiroler Landesregierung erteilt die Bewilligung zur Durchführung folgender Sammlungen:

- Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich – Haus- und Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von 01. Jänner bis 31. Dezember 2024 im gesamten Bundesland Tirol
- Österreichisches Krebshilfe – Haus- und Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von 01. März bis 30. Juni 2024 im gesamten Bundesland Tirol
- Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol – Haus- und Betriebsammlung von Geldspenden im Zeitraum von 01. April bis 30. Dezember 2024 in allen Gemeinden Tirols
- Freiraum-europa-Hilfsprojekte – Haus- und Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von 02. Mai bis 30. September 2024 im gesamten Bundesland Tirol
- Österr. Gehörlosen Sportverband 1931 – Haussammlung von Geldspenden im Zeitraum von 15. Mai bis 31. Juli 2024 im gesamten Bundesland Tirol





DEIN
CLUB-KONTO
BIS 24
JAHRE
GRATIS

DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN
UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Raiffeisenbank
Wipptal - Stubaital Mitte

Ab 10 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken



www.rb-wipptal-stubaital.at